



Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge

Ergebnisse 2011
Gewerbsteuerstatistik

Bestellnummer:
3L405



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: November 2016

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 7,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6L405)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Steuern, Kommunale Finanzaufweisungen
Frau Pitzschke
Telefon: 0345 2318-201

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gewerbsteuerpflichtige,
Besteuerungsgrundlagen
und Steuermessbeträge

Ergebnisse 2011
Gewerbsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Textteil</u>	
1. Vorbemerkungen	5
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	6
1.3 Methodische Hinweise	6
1.4 Begriffserläuterungen	7
2. Ergebnisse	9
Grafische Darstellungen	11
Schemata	13
- Ermittlung des Steuermessbetrages und der Gewerbesteuer 2011	
- Kurzdarstellung zur Aufgabenverteilung im Verwaltungsverfahren i.R.d. Festsetzung und Erhebung	

Tabellenteil

1. Gesamtübersicht 2011	16
2. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge 2011	18
3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2011 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen	19
4. Steuerpflichtige und ihre Bemessungsgrundlagen 2011 in wirtschaftlicher Gliederung	20
5. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011 nach Sitz des Betriebes/der Betriebsstätte	34
6. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2011 nach Gewerbeertragsgruppen	
6.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	44
6.2 Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	46
7. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	50

Anhang

Anleitung

- zur Gewerbesteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes 2011 (Vordruck GewSt 1 A)
- zur Erklärung für die Zerlegung des Steuermessbetrages (Vordruck GewSt 1 D)
- zum Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Steuermessbetrages (Vordruck GewSt 1DE)

Vordruck zur Gewerbesteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes 2011 (GewSt 1 A)

Vordruck zur Erklärung für die Zerlegung des Steuermessbetrages 2011 (GewSt 1 D)

Vordruck Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Steuermessbetrages 2011 (GewSt 1 D)

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

a.	aus
Abs.	Absatz
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
ber.	berichtigt
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz)
bzw.	beziehungsweise
dar.	darunter
ca.	circa
Div.	Dividenden
DV	Datenverarbeitung
EG	Europäische Gemeinschaft
Eh.m.	Einzelhandel mit
EStG	Einkommensteuergesetz
Erbrg.v.	Erbringung von
gem.	gemäß
Gew.v.	Gewinnung von
GewStDV	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GewStR	Gewerbsteuer-Richtlinien
ggf.	gegebenenfalls
Gh.m.	Großhandel mit
GKZ	Gewerbekennzahl
H.v.	Herstellung von
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
inl.	inländisch(en)
i.R.d.	im Rahmen des/der
i.S.d.	im Sinne des/der
Kfz	Kraftfahrzeug
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
NACE	Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne
Nr.	Nummer
oh.	ohne
Rev.	Revision
S.	Seite
selbst.	selbstständig
sonst.	sonstige
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
u.	und
u.a.	unter anderem
u.Ä.	und Ähnliche(s)
usw.	und so weiter
Verkaufsr.	Verkaufsräumen
Verm.v.	Vermietung von
Verp.	Verpachtung
Verw.	Verwaltung
z.B.	zum Beispiel

Hinweis:

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Die Gewerbesteuer stellt in Deutschland eine der wichtigsten Einkunftsarten für die Gemeinden dar. Sie ist eine Realsteuer gem. § 3 Absatz 2 Abgabenordnung (AO) und kann auch als Objektsteuer verstanden werden. Besteuerungsgegenstand sind dabei die Gewerbebetriebe. Ausgehend vom Gewinn des Gewerbebetriebes, welcher nach einkommensteuer- bzw. körperschaftsteuerrechtlichen Vorschriften zu ermitteln ist, werden bestimmte Hinzurechnungen und Kürzungen vorgenommen, welche zur Bemessungsgrundlage - des sogenannten Gewerbeertrages - führen. Dieser wird wiederum mit der Steuermesszahl multipliziert und ergibt letztlich den Steuermessbetrag auf den der individuelle Hebesatz für die Gewerbesteuer einer jeden Gemeinde zur Anwendung kommt. (vgl. Schema zur Ermittlung des Steuermessbetrages und der Gewerbesteuer 2011) Die Höhe der Gewerbesteuer kann somit von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich ausfallen. Für die Standortwahl von Unternehmen ist daher das Kriterium: Hebesatz ein bedeutender Faktor.

Die Gewerbesteuer zählt zu einer der ältesten Steuerarten. Die Grundlagen für ihre heutige Ausprägung wurden mit dem ersten Gewerbesteuerengesetz vom 1. Dezember 1936 gelegt. In der damaligen Fassung beinhaltete dieses, die Besteuerung der Gewerkekapitalsteuer sowie die Anzahl der Arbeitsplätze eines Gewerbebetriebes über die Lohnsummensteuer und die bis heute erhobene Gewerbe(-ertrag)steuer.

Zu den wichtigen Eckpunkten in der historischen Entwicklung des heute zur Anwendung kommenden Gewerbesteuergesetzes gehörten u.a. 1980 der Wegfall der Lohnsummensteuer und 1998 die Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer. Darüber hinaus führte die Abschaffung der Regelung, zur Berücksichtigung der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe ab dem Veranlagungszeitraum 2010, im Rahmen des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 zu einer neuen Gesamtbetrachtung der Unternehmenssteuern.

Die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen sollte gleichbleibend sein. Hierzu wurden § 8 (Hinzurechnungen) und § 9 (Kürzungen) des Gewer-

besteuergesetzes (GewStG) geändert, um im Ergebnis die Bemessungsgrundlage für die Gewerbesteuer zu vergrößern.

Zurückblickend wurde die Gewerbesteuerstatistik nur unregelmäßig aufbereitet. Ab dem Jahr 1995 erfolgte die Aufbereitung der Gewerbesteuerstatistik in dreijährigem Abstand. Mit Änderung des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 26.06.2013 (BGBl I 2013, 1809) werden ab dem Berichtsjahr 2011 die Erhebungsmerkmale jährlich erfasst. Die Statistik dient vor allem der Beurteilung der Grundlagen der Besteuerung, ihrer Struktur und Wirkungsweise. Sie ist damit von Bedeutung für die Politik, insbesondere für das Bundes- bzw. die Länderfinanzministerien, und sowie Wissenschaft, die die Daten u.a. für Simulationen steuerpolitischer Entscheidungen nutzen.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 2011 des Landes Sachsen-Anhalt in folgenden Darstellungsebenen:

- Besteuerungsgrundlagen
- Größenklassen des Gewerbeertrags
- Rechtsformen
- Wirtschaftliche Gliederung
- Regionale Gliederung nach Sitz des Gewerbebetriebes

Der Tabellenteil entspricht einem bundesweit abgestimmten Mindestveröffentlichungsprogramm, dem eine Gesamtübersicht mit den wichtigsten Eckwerten vorangestellt wurde. Auf Anfrage können aus dem umfangreichen Aufbereitungsprogramm detaillierte Informationen unter Wahrung der Verpflichtung zur statistischen Geheimhaltung zur Verfügung gestellt werden. Das betrifft insbesondere die Tiefengliederung nach Gemeinden.

Die Höhe der Gewerbesteuer selbst ist nicht Gegenstand der Gewerbesteuerstatistik. Deren Festsetzung und Erhebung erfolgt durch die Gemeinden und wird daher im Rahmen der Finanzstatistiken nachgewiesen (vgl. Schema Kurzdarstellung zur Aufgabenverteilung im Verwaltungsverfahren i.R.d. Festsetzung und Erhebung).

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Gewerbesteuerstatistik wurde auf Grund des Gesetzes über die Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 25. Juli 2014 (BGBl. I S. 1266), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- das Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167)
- die Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung (GewStDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4180)
- die Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; ber. BGBl. 2003 I S. 61)
- das Einkommensteuergesetz (EStG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Oktober 2009 (BGBl. I 2002 S. 3366; 2003 I 61)

1.3 Methodische Hinweise

Grundsätzlich werden in der Gewerbesteuerstatistik alle Gewerbebetriebe einbezogen, für die ein Steuermessbetrag festgesetzt wurde und deren Hauptsitz bzw. Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt gelegen ist. Dieses gilt auch für Festsetzungen in Höhe von „0“ Euro. Darüber hinaus werden aber auch Fälle, bei denen keine Messbetragsfestsetzung sondern eine gesonderte Feststellung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes durchgeführt wurde, berücksichtigt. Steuerpflichtige Gewerbebetriebe, für die bis zum Schlusstermin der Datenerlieferung (hier: 28. Februar 2015) keine

Gewerbesteuererklärungen beim Finanzamt abgegeben worden sind, wurden im Rahmen der Schätzung berücksichtigt und sind zugleich Bestandteil des Lieferdatensatzes für die Gewerbesteuerstatistik.

Die regionalen Zuordnungen basieren bundeseinheitlich auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2014.

Der Steuermessbetrag eines Gewerbebetriebes mit mehreren Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden wird zum Zwecke der Besteuerung durch die Gemeinde, in der eine Betriebsstätte betrieben wird, nach dem Zerlegungsschlüssel aufgeteilt. Für die korrekte gemeindliche Darstellung werden zwischen den Statistischen Landesämtern die Angaben landesfremder Festsetzungen und Zerlegungen ausgetauscht.

Datengrundlage sind daher die Festsetzungsbescheide über den Steuermessbetrag und die Zerlegung.

Aus den einzelnen Datensätzen gehen dann:

- Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben.
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragssteuerpflicht, Wirtschaftszweig, in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden und die darauf entfallenden Zerlegungsanteile der Steuermessbeträge.

Die Gewerbesteuerstatistik ist damit eine sogenannte Sekundärstatistik, welche die Daten aus dem Festsetzungsverfahren auswertet.

Durch die Nutzung von Verwaltungsdaten kann eine Aufbereitung der Daten für statistische Zwecke erst nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Gewerbesteuererklärungen in den Statistischen Landesämtern beginnen.

Die Einordnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Gewerbebetriebe richtet sich nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008 – Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ2008)), welche die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige der

europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) berücksichtigt.

1.4 Begriffserläuterungen

Gewerbebetrieb

Gemäß § 2 Abs. 1 GewStG unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird, der Gewerbesteuer. Ferner unterliegen auch die Reisegewerbebetriebe gemäß § 35a Abs. 1 GewStG der Gewerbesteuer, soweit sie im Inland betrieben werden.

Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des § 15 Abs. 2 EStG zu verstehen. Demnach liegt ein Gewerbebetrieb vor, wenn es sich um eine selbständige, nachhaltige Tätigkeit handelt, die mit Gewinnerzielungsabsicht unternommen wird und sich als Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt. Stets und im vollem Umfang als Gewerbebetrieb gilt gem. § 2 Abs. 2 GewStG die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften einschließlich Europäischer Genossenschaften sowie der Versicherungs- und Pensionfondsvereine auf Gegenseitigkeit. Sofern sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten, gelten auch sie als Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 3 GewStG).

Gewinne aus Betätigungen in der Land- und Forstwirtschaft und aus selbstständigen (in erster Linie freiberuflichen) Tätigkeiten im Sinne des § 18 EStG unterliegen nicht der Gewerbesteuer. Die Qualifizierung, ob die Einkünfte aus diesen Betätigungen generell als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bzw. selbstständiger Tätigkeit zu behandeln sind oder vollständig oder teilweise gewerbliche Einkünfte begründen, richtet sich nach den Abgrenzungen des Einkommensteuerrechts.

Eine Reihe von befreiten Institutionen ist in § 3 GewStG geregelt. Demnach sind z.B. die Deutsche Bundesbank, die Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie unter bestimmten Voraussetzungen Krankenhäuser, Altenheime, Pflegeheime und die IBG Beteiligungsgesell-

schaft Sachsen-Anhalt von der Gewerbesteuer befreit.

Betriebsstätte

Eine Betriebsstätte ist nach § 12 der AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient, insbesondere sind das:

- die Stätte der Geschäftsleitung
- Zweigniederlassungen
- Geschäftsstellen
- Fabrikations- oder Werkstätten
- Warenlager
- Einkaufs- oder Verkaufsstellen
- Bergwerke und Steinbrüche, aber auch

Bauausführungen und Montagen können als solche definiert werden, insofern sie länger als 6 Monate dauern.

Ein Gewerbebetrieb kann mehrere Betriebsstätten in einer oder auch in mehreren Gemeinden unterhalten. Ebenso ist gem. § 30 GewStG eine mehrgemeindliche Betriebsstätte möglich, wenn sie sich über mehrere Gemeinden erstreckt, jedoch in räumlicher, organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein einheitliches Ganzes darstellt.

Steuerpflicht/Steuerschuld

Gegenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb. Steuerpflichtig und damit Schuldner der Gewerbesteuer ist der Unternehmer, für dessen Rechnung das Gewerbe betrieben wird (§ 5 Abs. 1 GewStG).

Bei Personengesellschaften und juristischen Personen ist Steuerschuldner der Gewerbesteuer die Gesellschaft bzw. die juristische Person selbst.

Wird das Gewerbe in der Rechtsform einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung mit Sitz im Geltungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 2137/85 des Rates vom 25. Juli 1985 über die Schaffung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung, betrieben, sind die Mitglieder Gesamtschuldner der Gewerbesteuer (§ 5 Abs. 1 S. 4 GewStG).

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen sind die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse, die für die Steuerpflicht und Bemessung der Steuer maßgebend sind.

Gemäß § 6 GewStG ist der Gewerbeertrag für die Gewerbesteuer Besteuerungsgrundlage.

Gewerbeertrag

Der Gewerbeertrag ist gemäß § 7 GewStG nach den Vorschriften des Einkommenssteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb vermehrt und vermindert um bestimmte Hinzurechnungen und Kürzungen nach dem Gewerbesteuergesetz.

Hinzurechnungen/Kürzungen

Hinzurechnungen (§ 8 GewStG) und Kürzungen (§ 9 GewStG) sind im Rahmen der Ermittlung des Gewerbeertrags eine Eigenart des Gewerbesteuergesetzes.

Die Hinzurechnungen unterbleiben, soweit die Summe aller Finanzierungsentgelte den Freibetrag von 100 000 Euro nicht übersteigt. Zu den Kürzungen, also Minderungen des Gewerbeertrages, zählen im Wesentlichen Regelungen zur Vermeidung von doppelten Belastungen durch Steuern, wie zum Beispiel Grundsteuern oder Gewerbesteuer bei Beteiligungen.

Freibetrag

Der abgerundete Gewerbeertrag ist gemäß § 11 Abs. 1 GewStG (in Abhängigkeit von der Rechtsform) um folgende Freibeträge zu kürzen:

- 24 500 Euro für
- natürliche Personen und Personengesellschaften
- 5 000 Euro für
- Unternehmen i.S.d. § 2 Abs. 3 GewStG (sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine)
 - Unternehmen i.S.d. § 3 Nr. 5, 6, 8, 9, 15, 17, 21, 26, 27, 28 und 29 GewStG (von Gewerbesteuer befreite Unternehmen) soweit sie gewerbesteuerpflichtig sind
 - Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

höchstens jedoch bis zur Höhe des abgerundeten Gewerbeertrages.

Steuermesszahl (§ 11 GewStG)

Seit der Unternehmenssteuerreform 2008 beträgt die Gewerbesteuermesszahl für alle Gewerbebetriebe einheitlich 3,5 Prozent. Der frühere Staffeltarif für Einzelunternehmen und Personengesellschaften ist entfallen.

Gleichzeitig erhöhte sich im Rahmen der Einkommensteuerermittlung der Anrechnungsfaktor der Steuerermäßigung für die Einkünfte aus Gewerbebetrieb vom 1,8-fachen auf das 3,8-fache des Steuermessbetrages (vgl. § 35 Absatz 1 EStG).

Steuermessbetrag (§ 11 GewStG)

Der nach Abzug des Freibetrages verbleibende Gewerbeertrag ergibt nach Multiplikation mit der Steuermesszahl den Steuermessbetrag.

Hebesatz (§ 16 GewStG)

Von der einzelnen Gemeinde für alle Gewerbebetriebe einheitlich festzusetzender Prozentsatz, der durch Multiplikation mit dem Steuermessbetrag die festzusetzende Gewerbesteuer ergibt. Der Mindesthebesatz liegt bei 200 Prozent, wenn die Gemeinde keinen höheren bestimmt hat.

Vorauszahlungen (§ 19 GewStG)

Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer sind ähnlich wie bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer in jedem Jahr zu vier Terminen zu entrichten. Ihre Höhe wird durch die Gemeinde mittels Vorauszahlungsbescheid festgesetzt und beträgt jeweils ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat.

Die Gemeinde kann die Höhe der Vorauszahlung an die sich voraussichtlich für den Erhebungszeitraum ergebende Steuer anpassen, wenn das Finanzamt den Bescheid über den Steuermessbetrag geändert hat.

Die im Laufe eines Erhebungszeitraumes geleisteten Vorauszahlungen werden auf die sich aus dem Veranlagungsverfahren tatsächlich ergebende Höhe der Gewerbesteuer angerechnet und führen für den Steuerschuldner zu

einer Nachzahlung oder einem Erstattungsanspruch gegenüber der Gemeinde.

Zerlegung (§§ 28 – 34 GewStG)

Unterhält ein Gewerbebetrieb zur Ausübung des Gewerbes Betriebsstätten in mehreren Gemeinden, ist der Steuermessbetrag nach den auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Anteile zu zerlegen. Dies gilt auch, wenn eine Betriebsstätte sich über mehrere Gemeinden erstreckt oder eine Betriebsstätte in eine andere Gemeinde verlegt worden ist.

Maßstab für die Ermittlung der Zerlegungsanteile ist das Verhältnis aus den Arbeitslöhnen der Arbeitnehmer, die in den Betriebsstätten der einzelnen Gemeinden beschäftigt waren, zu den Arbeitslöhnen der insgesamt im Gewerbebetrieb beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Definition der Arbeitslöhne richtet sich nach § 31 GewStG. Erstreckt sich eine Betriebsstätte über mehrere Gemeinden, ist der Steuermessbetrag nach der Lage der örtlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung der durch die Betriebsstätte erwachsenden Gemeindeflasten zu zerlegen.

In Fällen, in denen die Zerlegung zu einer offenbar unbilligen Härte führt, ist nach einem Maßstab zu zerlegen, der die tatsächlichen Verhältnisse besser berücksichtigt (Zerlegung in besonderen Fällen § 30 GewStG). Dies kann auch durch Einigung der betreffenden Gemeinden mit dem Steuerschuldner geschehen.

Organschaft

Die Organschaft stellt ein wichtiges unternehmerisches Instrument zur steuerlichen Gestaltung dar. Der Begriff Organschaft bezeichnet eine Konstellation, bei der mehrere rechtlich selbständige Unternehmen dergestalt in einem Über-/Unterordnungsverhältnis zueinander stehen, dass sie wie ein einziges Steuersubjekt behandelt werden können. Dadurch kann ein Ausgleich von positiven und negativen Ergebnissen ermöglicht werden und in dessen Folge die steuerliche Belastung verringert wird.

Die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Organschaft im Gewerbesteuerrecht stimmen mit den Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft überein.

Geregelt werden diese durch § 2 Abs. 2 S. 2 GewStG i.V.m. § 14 und § 17 KStG. Als tatbestandliche Voraussetzung zur ertragssteuerlichen Anerkennung sind die finanzielle Eingliederung und der auf mindestens fünf Jahre abgeschlossene und während seiner gesamten Geltungsdauer durchgeführte Ergebnisabführungsvertrag zwischen Organträger und Organgesellschaft (§14 KStG) notwendig.

Organträger

Organträger kann eine unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person, eine nicht steuerbefreite Körperschaft, eine Personenvereinigung oder eine Personengesellschaft sein. Ferner kann auch eine inländische, im Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung eines ausländischen gewerblichen Unternehmens Organträger sein. Der Organträger muss gewerblich tätig sein, d. h. es müssen die Voraussetzungen eines Gewerbebetriebes vorliegen.

Organgesellschaft

Bei der Organgesellschaft muss es sich zwingend um eine Kapitalgesellschaft handeln. In Betracht kommen daher nur SE (Europäische Aktiengesellschaft), AG, GmbH und KGaA. Sitz und Geschäftsleitung der Organgesellschaften müssen sich im Inland befinden.

2. Ergebnisse

Die Gewerbesteuerstatistik 2011 hat insgesamt 79 298 steuerpflichtige Gewerbebetriebe mit Hauptsitz in Sachsen-Anhalt erfasst. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2010 ist dies ein Anstieg von 2,9 %, insgesamt 2 199 steuerpflichtigen Gewerbebetrieben. Das Volumen der Steuermessbeträge stieg um 7,8 % und lag damit bei rund 113 Millionen Euro.

Für ca. ein Drittel der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe (26 684) wurde ein positiver Steuermessbetrag von insgesamt 113 Millionen Euro ermittelt. Diese Betriebe wurden nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags in den Tabellen dargestellt. Für zwei Drittel, insgesamt 52 614, der Gewerbebetriebe führten die Veranlagungen zu keinem positiven Steuermessbetrag und brachten für die heheberechtigten Gemeinden damit kein Gewerbesteueraufkommen ein.

Gut drei Viertel der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe erzielten im Jahr 2011 Gewinne aus Gewerbebetrieb von zusammen 4,1 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg der Gewinnsummen um 6,7 %. Die verbleibenden Gewerbebetriebe erwirtschafteten Verluste aus Gewerbebetrieb in Höhe von -1,15 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnet die Verlustsumme der Gewerbebetriebe mit 1,4 % einen leichten Rücklauf.

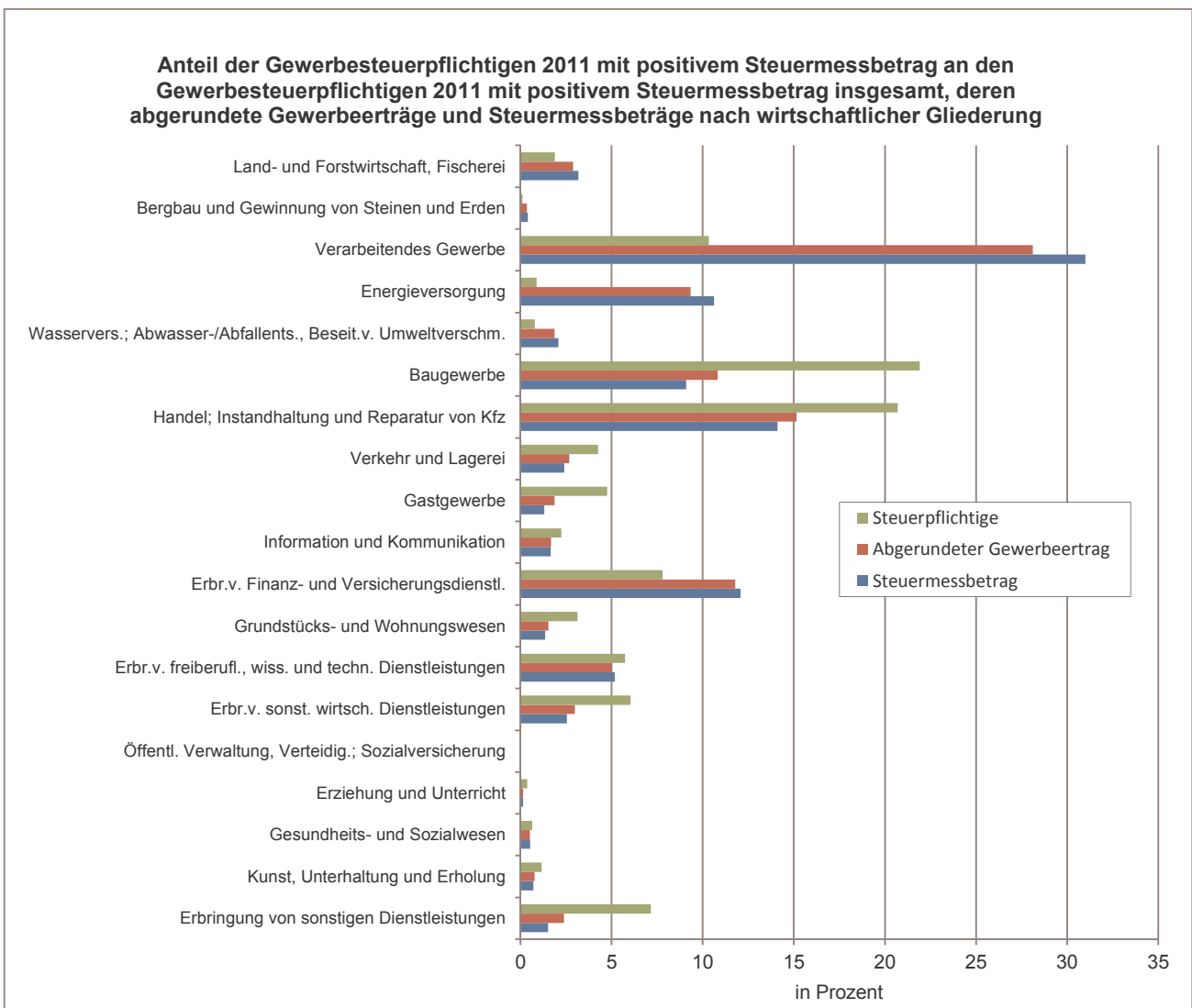
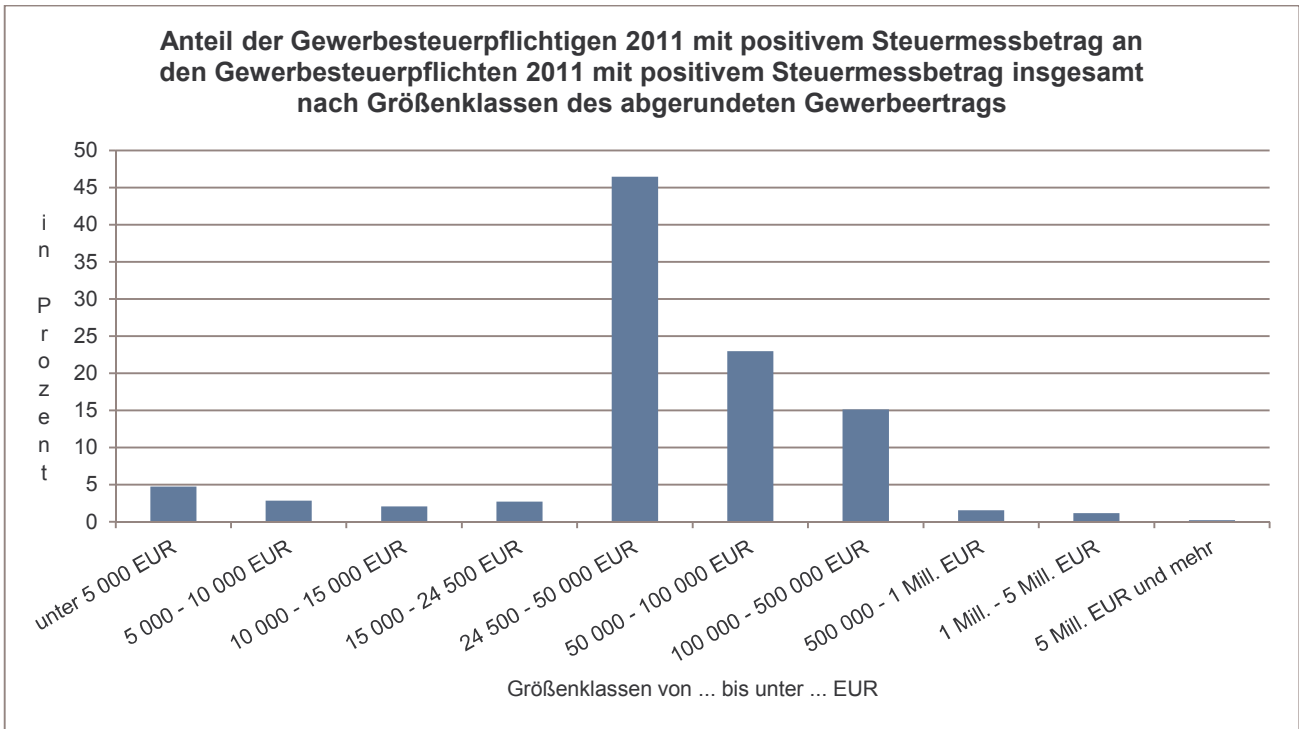
Die 26 684 steuerpflichtigen Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbesteuermessbescheid teilen sich in 62,3 % Einzelgewerbetreibende (16 612), 10,9 % Personengesellschaften u.ä. (2 921), 25,9 % Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (6 918) sowie 0,9 % übrige juristische Personen (233) auf. Die Höhe des Volumens für den Steuermessbetrages wird mit 57,6 %, also mehr als die Hälfte, durch die Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, erwirtschaftet. Mit 19,2 % tragen die Einzelgewerbetreibenden ein Fünftel zum Volumen bei.

Die unterschiedlichen Ergebnisse zwischen den Rechtsformen erklären sich zum einen dadurch, dass Einzelgewerbetreibende im Allgemeinen deutlich niedrigere Gewinne und Gewerbeerträge erzielen als Personen- und Kapitalgesellschaften und zum anderen für Einzelgewerbetreibende und Personengesellschaften ein höherer Freibetrag gilt. Mit dem

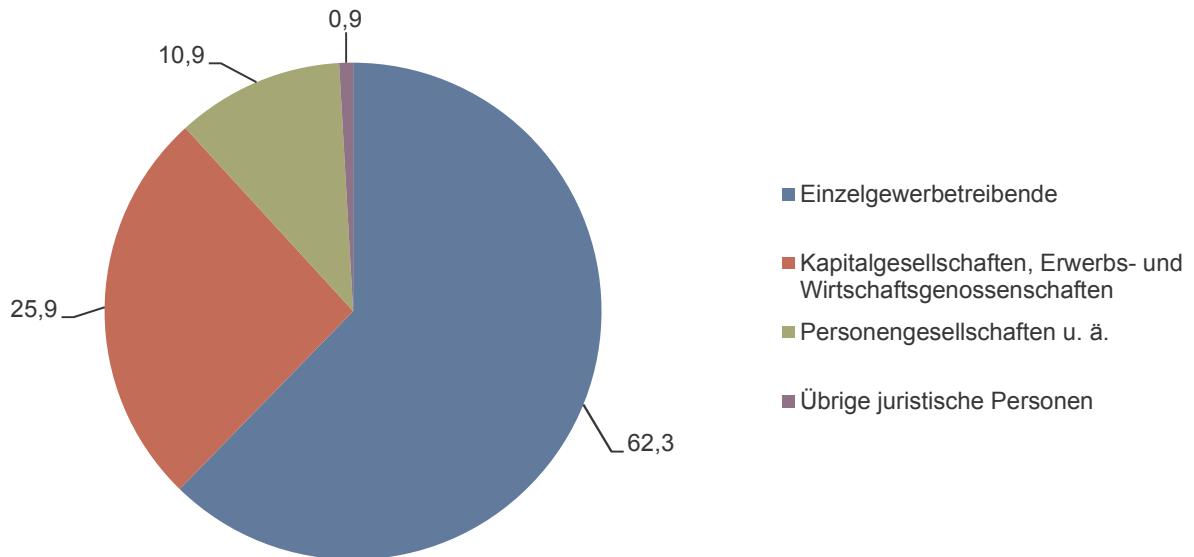
höheren Freibetrag wird berücksichtigt, dass Einzelunternehmen und Personengesellschaften im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften die Geschäftsführergehälter (hier Gehälter der Inhaber/Gesellschafter) nicht gewinnmindernd abziehen können.

Nach wirtschaftlicher Gliederung waren mit einer Anzahl von 5 847 die meisten steuerpflichtigen Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag im Baugewerbe. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe im Baugewerbe erhöhten sich gegenüber dem Berichtsjahr 2010 um 680 Gewerbebetriebe. Der Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz ist mit 5 524 Steuerpflichtigen an zweiter Stelle der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag. Die Anzahl erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr in diesem Wirtschaftszweig um 303 steuerpflichtige Gewerbebetriebe.

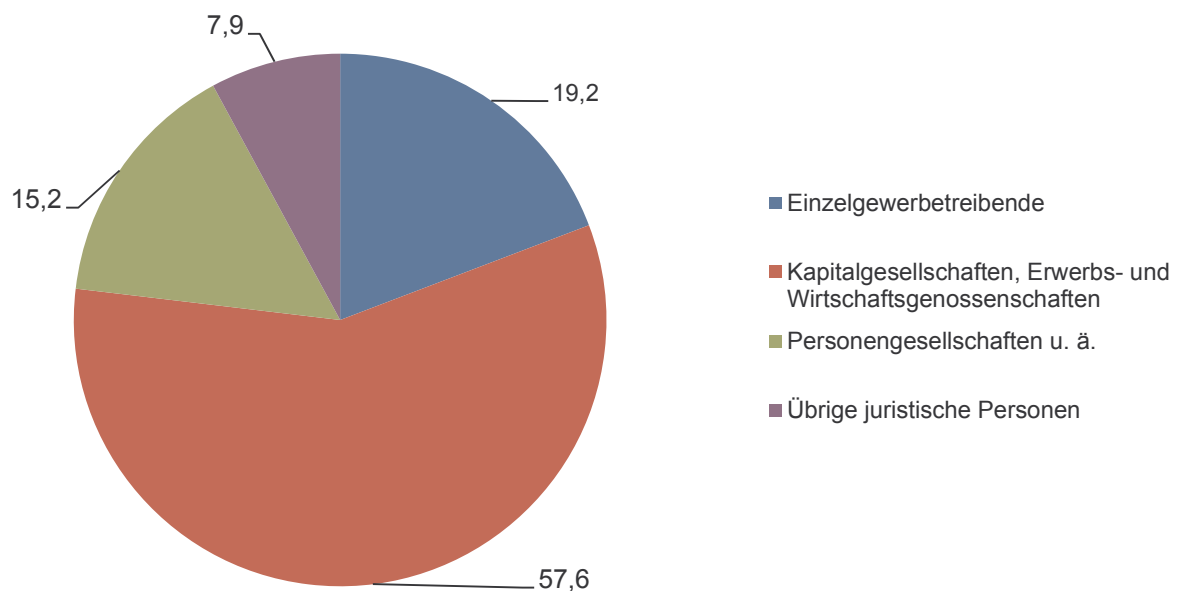
Der Steuermessbetrag stieg im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden um 169,9 Prozent auf 467 000 Euro. Trotz Anstieg bei der Anzahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe sank der Steuermessbetrag in der Energieversorgung um 19,7 % auf rund 12 Millionen Euro. Der größte Anteil am Steuermessbetrag wurde bei den Steuerpflichtigen des Verarbeitenden Gewerbes mit rund 35 Millionen Euro nachgewiesen. Zum Vorjahr stieg damit in diesem Wirtschaftszweig der Steuermessbetrag um 10,4 Prozent.



Anteil der Gewerbesteuerpflichtigen 2011 mit positivem Steuermessbetrag an den Gewerbesteuerpflichtigen 2011 mit positivem Steuermessbetrag insgesamt nach Rechtsformen in Prozent



Anteil des Steuermessbetrages 2011 am Steuermessbetrag 2011 insgesamt nach Rechtsformen in Prozent



- + Gewinnanteile/ Geschäftsführervergütungen persönlich haftender Gesellschafter (Nr. 4)
- + steuerbefreite Gewinnanteile aus Kapitalgesellschaften (Nr. 5)
- + Verluste aus in- oder ausländischer Mitunternehmerschaft (Nr. 8)
- + geleistete Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Nr. 9)
- + ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen (Nr.10)
- + Ausländische Steuern (Nr.12)

Kürzungen nach § 9 GewStG

- + 1,2 % des Einheitswertes des zum Betriebsvermögen gehörenden Grundvermögens
- + Gewinnanteile aus Mitunternehmerschaften (Nr. 2)
- + Gewinnanteile aus Beteiligungen (>15 %) an inländischen Kapitalgesellschaften
- + Gewinnanteile des persönlich haftenden Gesellschafters einer KGaA (Nr. 2b)
- + Erträge aus einer ausländischen Betriebsstätte (Nr. 3)
- + geleistete Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Nr. 5)
- + Gewinne aus Beteiligungen (>15 %) an einer ausländischen Kapitalgesellschaft
- + nach Doppelbesteuerungsabkommen befreite Gewinne aus der Beteiligung (> einer ausländischen Kapitalgesellschaft (Nr. 8)

Zusätzliche Hinzurechnung und Kürzungen

Kapitalgesellschaften

Zugewinn gemäß § 10a GewStG

GewStG

Kürzungen gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG

Kürzungen für Kleinunternehmen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 GewStG

**Kurzdarstellung zur Aufgabenverteilung im Verwaltungsverfahren
i.R.d. Festsetzung und Erhebung**

durch Finanzverwaltung	+	Gewinn aus Gewerbebetrieb (§§ 4, 5 EStG)
	-	Hinzurechnungen nach § 8 GewStG
	-	Kürzungen nach § 9 GewStG
	=	maßgebener Gewerbeertrag (§ 7 Satz 1 GewStG)
	-	Gewerbeverlust aus Vorjahren nach § 10a GewStG uneingeschränkter Verlustabzug bis 1 Mill. Euro eingeschränkter Verlustabzug (60% des verbleibenden Gewerbeertrags)
=	vorläufiger Gewerbeertrag (abzurunden auf volle 100 Euro)	
-	Freibetrag nach § 11 Abs. 1 GewStG 24.500 € bei natürlichen Personen und Personengesellschaften 5.000 € bei Vereinen für wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 0 € bei Kapitalgesellschaften	
=	endgültiger Gewerbeertrag	
x	Steuermesszahl (3,5 %) nach § 11 Abs. 2 GewStG	
=	Steuermessbetrag	
durch Gemeinden	x	Hebesatz nach § 16 GewStG
	=	Gewerbsteuer

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt		Darunter			
			Einzel-gewerbetreibende		Kapitalgesellschaften, Erwerbs- u. Wirtschafts-genossenschaften ²⁾	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Gewinn aus Gewerbebetrieb	59 685	4 099 605	40 731	1 288 328	12 969	1 856 470
Verlust aus Gewerbebetrieb	19 613	-1 152 534	11 386	- 83 331	5 866	- 888 102
Hinzurechnungen zusammen	6 844	248 007	408	4 012	5 867	179 660
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	75 665	3 195 078	50 928	1 209 009	16 767	1 148 028
Kürzungen zusammen	13 509	194 039	4 491	10 548	7 135	98 619
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	153	358 672	5	432	134	360 087
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	13 099	424 982	7 284	41 527	4 429	308 432
Abgerundeter Gewerbeertrag	79 298	2 959 075	52 117	1 155 718	18 835	1 126 634
Freibetrag für den Gewerbeertrag	39 450	703 686	34 864	616 304	53	219
Steuermessbetrag	79 298	113 267	52 117	21 785	18 835	65 280

Gegenstand der Nachweisung	Steuer-pflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Steuerpflichtige ohne Steuermessbetrag	52 614	- 756 975	-
Steuerpflichtige mit Steuermessbetrag	26 684	3 716 049	113 267
davon mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR			
unter 5 000	1 271	2 641	92
5 000 - 10 000	765	5 487	178
10 000 - 15 000	549	6 693	229
15 000 - 24 500	725	14 044	484
24 500 - 50 000	12 404	431 906	5 343
50 000 - 100 000	6 138	421 482	10 244
100 000 - 500 000	4 036	774 989	24 837
500 000 - 1 Mill.	416	286 052	9 897
1 Mill. - 5 Mill.	318	623 750	21 755
5 Mill. und mehr	62	1 149 004	40 208
davon nach wirtschaftlicher Gliederung			
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	506	107 601	3 604
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	31	13 589	467
C Verarbeitendes Gewerbe	2 759	1 044 665	35 106
D/35 Energieversorgung	236	347 232	12 043
E Wasservers.; Abwasser-/Abfallents., Beseit.v. Umweltverschm.	214	69 946	2 360
F Baugewerbe	5 847	402 223	10 311
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5 524	563 192	15 984
H Verkehr und Lagerei	1 136	99 753	2 723
I Gastgewerbe	1 272	69 474	1 486
J Information und Kommunikation	599	62 582	1 884
K Erbr. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 081	437 897	13 688
L/68 Grundstücks- und Wohnungswesen	835	57 249	1 535
M Erbr. v. freiberufl., wiss. und techn. Dienstleistungen	1 533	186 587	5 874
N Erbr.v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 616	111 251	2 887
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
P/85 Erziehung und Unterricht	100	5 609	164
Q Gesundheits- und Sozialwesen	172	19 395	608
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	311	28 706	817
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 912	89 097	1 725

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige			Betrag		
	2010	2011	Veränderung 2011 zu 2010	2010	2011	Veränderung 2011 zu 2010
	Anzahl ¹⁾		um %	1 000 EUR		um %
Gewinn aus Gewerbebetrieb	56 907	59 685	4,9	3 842 632	4 099 605	6,7
Verlust aus Gewerbebetrieb	20 192	19 613	- 2,9	- 1 168 644	- 1 152 534	1,4
Abgerundeter Gewerbeertrag	77 099	79 298	2,9	2 678 118	2 959 075	10,5
Steermessbetrag	77 099	79 298	2,9	105 048	113 267	7,8
dar. ohne Steermessbetrag	52 338	52 614	0,5	-	-	-
mit Steermessbetrag	24 761	26 684	7,8	105 048	113 267	7,8
dar. Einzelgewerbetreibende	15 310	16 612	8,5	19 563	21 785	11,4
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	6 311	6 918	9,6	60 595	65 280	7,7

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Festsetzung ²⁾		Steermessbetrag		
	Steuerpflichtige Gewerbebetriebe		insgesamt Betriebe/Betriebsstätten		je Betrieb/Betriebsstätte
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	2 400	3 376	3 059	5 029	1 644
Halle (Saale), Stadt	6 947	3 937	8 327	10 577	1 270
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 134	10 130	9 813	18 279	1 863
Altmarkkreis Salzwedel	3 023	2 393	3 926	5 943	1 514
Anhalt-Bitterfeld	5 086	4 441	6 834	11 779	1 724
Börde	6 076	5 921	7 890	25 606	3 245
Burgenlandkreis	6 053	6 704	8 031	13 554	1 688
Harz	6 637	5 757	8 511	12 840	1 509
Jerichower Land	4 633	2 723	5 557	5 286	951
Mansfeld-Südharz	4 344	2 654	5 801	6 264	1 080
Saalekreis	6 839	7 434	9 107	23 361	2 565
Salzlandkreis	6 158	4 832	8 090	12 287	1 519
Stendal	4 163	2 633	5 290	5 375	1 016
Wittenberg	5 087	3 806	6 326	12 646	1 999
Sachsen-Anhalt	75 580	66 738	96 562	168 824	1 748

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt		Darunter Organträger	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrages				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	59 685	4 099 605	111	421 555
Verlust aus Gewerbebetrieb	19 613	- 1 152 534	53	- 166 138
Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	-	-	-	-
Sondervergütung nach § 5a Abs. 4a EStG	.	.	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG Nr. 1: Finanzierungsanteile				
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	38 741	827 576	142	145 715
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	104	520	-	-
Nr. 1c: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	187	8 973	6	854
Nr. 1d: 1/5 der Miet-/Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter	23 062	115 812	106	9 623
Nr. 1e: 1/2 der Miet-/Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	28 543	361 251	106	12 105
Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	1 507	22 691	34	5 165
Finanzierungsanteile zusammen	46 959	1 336 822	148	173 462
Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	46 958	634 093	148	11 372
Anzurechnende Finanzant. nach § 8 Nr. 1 GewStG, dav. 25 %	2 096	175 682	86	40 523
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Div.) u.d. diesen gleichgest. Bezügen und erhalt. Leistungen	1 120	29 561	39	3 769
Nr. 8: Anteile am Verlust v. Personengesellschaften	155	28 485	5	4 470
Nr. 9: Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 KStG	5 138	14 151	78	2 367
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	.	.	-	-
§ 9 GewStG Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
Hinzurechnungen zusammen	6 844	248 007	116	51 129
Summe Gewinn und Hinzurechnungen	75 665	3 195 078	159	306 546
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1 Einheitswert des Grundbesitzes, davon 1,2 %	5 220	31 097	95	3 815
Nr. 1 S. 2, 3 Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	128	26 660	.	.
Nr. 2: Anteile am Gewinn v. Personengesellschaften	1 478	98 635	14	8 031
Nr. 2a: Gewinneanteile an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften	203	19 847	3	473
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechnete Gewinnanteile	.	.	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-
Nr. 5: Abziehbare Zuwendungen	8 993	17 627	86	2 378
Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	5	162	-	-
Kürzungen zusammen	13 509	194 039	116	15 749
Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	75 541	3 001 039	159	290 797
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-
Verlustanteile ausgeschiedener Gesellschafter	38	645	.	.
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	107	17 666	-	-
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	153	358 672	153	358 672
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG	6	1 013	6	1 013
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	13 099	424 982	48	75 956
Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	.	.	.	.
Abgerundeter Gewerbeertrag	79 298	2 959 075	164	581 707
Freibetrag für den Gewerbeertrag	39 450	703 686	11	250
Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrages	47 036	2 255 389	131	581 457
Steuermessbetrag	79 298	113 267	164	22 100
Nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres	30 849	18 348 526	81	4 514 852

1) Steuerpflichtige bzw. Fälle

3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2011¹⁾
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen

19

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einzelgewerbetreibende	Personengesellschaften u.ä.	Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ²⁾	Übrige juristische Personen
Steuerpflichtige					
mit Steuermessbetrag = 0	52 614	35 505	4 246	11 917	946
davon mit negativem Gewerbeertrag	20 352	11 407	1 924	6 574	447
ohne Gewerbeertrag	12 569	5 846	1 051	5 328	344
mit positivem Gewerbeertrag	19 693	18 252	1 271	15	155
mit positivem Steuermessbetrag	26 684	16 612	2 921	6 918	233
unter 5 000	1 271	-	-	1 255	16
5 000 - 10 000	765	.	.	690	.
10 000 - 15 000	549	-	-	515	34
15 000 - 24 500	725	.	.	695	26
24 500 - 50 000	12 404	10 341	.	981	.
50 000 - 100 000	6 138	4 364	886	875	13
100 000 - 500 000	4 036	1 842	821	1 359	14
500 000 - 1 Mill.	416	49	84	280	3
1 Mill. - 5 Mill.	318	13	75	225	5
5 Mill. und mehr	62	-	6	43	13
Insgesamt	79 298	52 117	7 167	18 835	1 179
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-756 975	126 192	-104 787	-738 756	-39 623
davon mit negativem Gewerbeertrag	-981 051	-83 170	-119 138	-738 785	-39 959
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	224 077	209 361	14 351	29	336
mit positivem Steuermessbetrag	3 716 049	1 029 527	562 943	1 865 390	258 189
unter 5 000	2 641	-	-	2 615	26
5 000 - 10 000	5 487	.	-	4 963	.
10 000 - 15 000	6 693	-	-	6 293	400
15 000 - 24 500	14 044	.	.	13 440	529
24 500 - 50 000	431 906	357 173	.	35 307	.
50 000 - 100 000	421 482	294 399	63 174	63 070	840
100 000 - 500 000	774 989	318 138	154 926	298 746	3 179
500 000 - 1 Mill.	286 052	32 983	58 336	192 607	2 126
1 Mill. - 5 Mill.	623 750	26 787	132 519	454 755	9 689
5 Mill. und mehr	1 149 004	-	115 799	793 595	239 611
Insgesamt	2 959 075	1 155 718	458 156	1 126 634	218 566
Steuermessbetrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
davon mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Steuermessbetrag	113 267	21 785	17 198	65 280	9 004
unter 5 000	92	-	-	91	1
5 000 - 10 000	178	.	-	172	.
10 000 - 15 000	229	-	-	219	9
15 000 - 24 500	484	.	.	470	14
24 500 - 50 000	5 343	3 631	.	1 234	.
50 000 - 100 000	10 244	6 560	1 451	2 206	27
100 000 - 500 000	24 837	9 555	4 718	10 455	109
500 000 - 1 Mill.	9 897	1 112	1 970	6 741	74
1 Mill. - 5 Mill.	21 755	926	4 574	15 916	338
5 Mill. und mehr	40 208	-	4 048	27 776	8 384
Insgesamt	113 267	21 785	17 198	65 280	9 004

1) Ohne Organgesellschaften

2) Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 308	945	129 163	363	-23 885	307	27 450
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	1 162	832	123 926	330	-23 191	279	26 680
01.1	Anbau einjähriger Pflanzen	133	98	25 643	35	-2 073	30	5 534
01.2	Anbau mehrjähriger Pflanzen	.	.	.	.	.	.	.
01.3	Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	22	17	427	5	- 117	.	.
01.4	Tierhaltung	279	176	15 936	103	-7 835	50	3 084
01.5	Gemischte Landwirtschaft	403	318	71 625	85	-9 141	135	17 174
01.6	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	307	212	9 823	95	-3 788	55	801
01.7	Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten	.	.	.	.	.	.	.
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	133	103	5 096	30	- 654	.	.
02.1	Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.
02.2	Holzeinschlag	.	.	.	9	- 284	.	.
02.3	Sammeln v. wild wachsenden Produkten (oh. Holz)	.	.	.	.	.	.	.
02.4	Erbringung v. Dienstleist. f. Forstwirtschaft und Holzeinschlag	108	87	2 814	21	- 369	22	665
03	Fischerei und Aquakultur	13	10	141	3	- 41	.	.
03.1	Fischerei	3	3	30	.	.	.	.
03.2	Aquakultur	10	7	111	3	- 41	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	102	68	15 345	34	-4 980	28	2 806
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	.
05.1	Steinkohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	.
05.2	Braunkohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	.	.	.	.	.	.
06.1	Gewinnung von Erdöl	.	.	.	.	.	.	.
06.2	Gewinnung von Erdgas	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.	.
07.1	Eisenerzbergbau	.	.	.	.	.	.	.
07.2	NE-Metallerzbergbau	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	85	.	.	.	.	25	2 792
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	77	50	8 834	27	-3 847	.	.
08.9	Sonst. Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g.	8	.	.	.	.	.	.
09	Erbr.von Dienstl. f.d. Bergbau u.f.d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	12	6 307	.	.	.	.
09.1	Erbr. von Dienstl. f.d. Gewinnung von Erdöl und Erdgas	9	.	.	.	.	.	.
09.9	Erbr. von Dienstl. f.d. sonst. Bergbau u.d. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 282	4 855	985 767	1 427	- 420 738	1 095	145 120
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	869	682	90 202	187	-40 962	96	5 642
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	311	231	29 622	80	-3 770	37	597
10.2	Fischverarbeitung	10	.	.	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	30	20	7 640	10	- 913	8	1 983
10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	8	.	.	.	.	.	.
10.5	Milchverarbeitung	34	24	2 722	10	- 413	5	701
10.6	Mahl- und Schälsmühlen, H.v. Stärke und -erzeugnissen	22	.	.	.	.	.	.
10.7	H.v. Back- und Teigwaren	366	325	26 590	41	-5 637	26	525
10.8	H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	51	36	2 593	15	-27 920	9	173
10.9	H.v. Futtermitteln	37	20	1 962	17	-1 280	.	.
11	Getränkeherstellung	65	.	.	.	.	17	291
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	64	50	3 022	14	- 49	8	67
13.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	.	.	.	.	.	.	.
13.2	Weberei	.	.	.	.	.	.	.
13.3	Veredlung von Textilien und Bekleidung	25	17	700	8	- 39	3	10
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	39	33	2 322	6	- 10	5	57
14	Herstellung von Bekleidung	78	51	595	27	- 96	15	32
14.1	H.v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	67	43	482	24	- 88	.	.
14.2	H.v. Pelzwaren	.	.	.	.	.	.	.
14.3	H.v. Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	.	.	.	.	.	.	.

*) Ohne Organgesellschaften

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	58	42	1 491	16	- 243	10	45
15.1	H.v. Leder und Lederwaren (ohne H.v. Lederbekleidung)	29	19	411	10	- 89	5	7
15.2	H.v. Schuhen	29	23	1 080	6	- 154	5	39
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren(ohne Möbel)	323	247	15 373	76	-4 030	71	2 591
16.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	47	28	938	19	-2 242	11	198
16.2	H.v. sonst. Holz-, Kork-,Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	276	219	14 435	57	-1 788	60	2 394
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	33	.	.	.	.	.	.
17.1	H.v. Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	8	.	.	.	.	.	.
17.2	H.v. Waren aus Papier, Karton und Pappe	25	13	8 979	12	-1 724	.	.
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	226	168	12 124	58	-2 915	45	1 223
18.1	H.v. Druckerzeugnissen	210	159	11 925	51	-2 879	.	.
18.2	Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16	9	199	7	- 35	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	9	.	.	.	.	.	.
19.1	Kokerei	-	-	-	-	-	-	-
19.2	Mineralölverarbeitung	9	.	.	.	.	.	.
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	208	128	277 582	80	-120 686	42	46 663
20.1	H.v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln, Kunststoffen und synthetischen Kautschuk in Primärformen	90	54	199 217	36	-100 776	18	23 506
20.2	H.v. Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	.	.	.	.	.	.	.
20.3	H.v. Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitteln	.	8	386	.	.	-	-
20.4	H.v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie Duftstoffen	30	.	.	.	.	.	.
20.5	H.v. .sonstigen chemischen Erzeugnissen	70	42	43 759	28	-12 755	15	15 126
20.6	H.v. Chemiefasern	.	.	.	-	-	.	.
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	27	17	35 071	10	-1 534	5	412
21.1	H.v. pharmazeutischen Grundstoffen	9	.	.	.	.	-	-
21.2	H.v. pharmaz. Spezialitäten und sonst. pharmaz. Erzeugnissen	18	.	.	.	.	5	412
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	247	191	44 484	56	-22 348	53	1 539
22.1	H.v. Gummiwaren	64	54	8 832	10	- 272	14	505
22.2	H.v. Kunststoffwaren	183	137	35 652	46	-22 077	39	1 033
23	H.v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	397	305	44 512	92	-19 744	65	10 919
23.1	H.v. Glas und Glaswaren	49	39	14 940	10	-7 855	.	.
23.2	H.v. feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	.	.	.	-	-	.	.
23.3	H.v. keramischen Baumaterialien	.	.	.	.	.	.	.
23.4	H.v. sonst. Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	39	23	229	16	- 327	9	50
23.5	H.v. Zement, Kalk und gebranntem Gips	-	-	-	-	-	-	-
23.6	H.v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	98	68	14 378	30	-4 654	21	2 154
23.7	Be- und Verarbeitung v. Naturwerksteinen u. Natursteinen a.n.g.	179	155	9 378	24	- 300	16	281
23.9	H.v. Schleifkörpern, -mitteln, sonst. Erzeugnissen a. nichtmetallischen Mineralien a.n.g.	17	.	.	.	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	125	93	27 590	32	-11 419	29	12 216
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	.	.	.	.	.	4	53
24.2	H.v. Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	21	16	4 809	5	- 517	.	.
24.3	Sonst. erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	.	.	.	.	.	.	.
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	40	31	14 577	9	-1 168	13	8 598
24.5	Gießereien	35	25	7 431	10	-8 730	8	2 130
25	H.v. Metallerzeugnissen	1 684	1 379	156 900	305	-35 991	319	20 398
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	556	441	58 055	115	-5 725	114	9 079
25.2	H.v. Metalltanks und -behältern; H.v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	33	25	2 151	8	- 212	.	.
25.3	H.v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	.	.	.	.	.	.	.
25.4	H.v. Waffen und Munition	.	.	.	.	.	.	.
25.5	H.v. Schmiede-,Press-, Zieh- und Stanzteilen, metallurg. Erzeugn.	28	.	.	.	.	.	.

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl		1 000 EUR				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7	16	35	1 191	- 244	1 434	33	612	39	19	29	23	7 239	15
3	10	16	309	- 89	398	16	257	23	6	5	13	471	15.1
4	6	19	882	- 155	1 037	17	355	16	13	24	10	6 768	15.2
70	77	176	9 627	-3 946	13 573	144	2 677	217	106	381	140	36 960	16
11	18	18	-1 465	-2 213	747	14	205	40	7	19	28	9 662	16.1
59	59	158	11 092	-1 733	12 826	130	2 472	177	99	362	112	27 297	16.2
.	.	.	12 544	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	6 181	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.1
.	.	.	6 364	.	.	4	80	16	9	277	16	58 738	17.2
44	60	122	8 443	-3 027	11 470	101	1 723	162	64	341	99	23 475	18
41	53	116	8 312	-2 992	11 303	96	1 639	149	61	338	90	23 028	18.1
3	7	6	132	- 35	167	5	84	13	3	3	9	447	18.2
.	.	.	313	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.1
.	.	.	313	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.2
32	77	99	368 222	-44 385	412 608	28	589	116	92	14 421	116	3 873 206	20
14	33	43	328 956	-25 591	354 547	10	245	47	43	12 401	51	3 708 885	20.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	20.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.3
.	.	.	19 005	.	.	5	102	18	12	881	17	11 335	20.4
12	28	30	16 523	-12 292	28 815	8	140	43	27	1 004	42	144 552	20.5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.6
5	10	12	34 866	-1 242	36 109	.	.	16	11	1 262	15	87 606	21
.	.	.	28 608	.	.	.	.	.	.	.	4	734	21.1
.	.	.	6 259	.	.	.	.	.	.	.	11	86 872	21.2
54	57	136	22 266	-21 352	43 618	61	1 271	129	118	1 482	108	180 198	22
15	10	39	8 464	- 220	8 683	23	495	33	31	287	24	16 492	22.1
39	47	97	13 803	-21 132	34 935	38	777	96	87	1 196	84	163 707	22.2
74	95	228	13 437	-18 760	32 197	188	3 701	245	152	997	155	229 674	23
12	10	27	1 938	-7 302	9 240	18	325	31	18	312	21	40 449	23.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.2
.	4	.	.	-1 764	.	.	.	.	.	.	9	27 067	23.3
9	16	14	- 139	- 327	188	12	119	35	4	2	.	.	23.4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.5
26	32	40	6 206	-4 278	10 484	24	481	68	30	350	53	82 092	23.6
16	25	138	8 765	- 307	9 072	128	2 691	86	93	223	35	1 412	23.7
4	8	5	-1 609	-4 784	3 174	.	.	.	.	.	11	63 331	23.9
24	31	70	6 524	-10 781	17 305	43	927	67	58	573	53	199 649	24
.	.	15	.	.	613	12	225	16	9	14	9	2 154	24.1
.	.	.	3 209	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.2
.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	24.3
10	9	21	6 564	-1 177	7 741	14	299	23	17	260	19	142 677	24.4
8	9	18	-2 987	-8 103	5 116	7	172	17	18	173	17	53 929	24.5
270	311	1 103	104 873	-35 017	139 890	842	17 386	863	821	4 287	561	524 888	25
98	118	340	43 394	-5 522	48 917	223	4 865	274	282	1 542	211	351 060	25.1
4	.	.	4 589	.	.	10	245	12	21	160	.	.	25.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.4
.	.	.	-12 373	.	.	.	.	11	17	127	6	27 470	25.5

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
25.6 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	737	623	55 029	114	- 6 814	115	4 696
25.7 H.v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern, Beschlügen aus unedlen Metallen	96	73	10 050	23	-2 646	19	1 685
25.9 H.v. sonstigen Metallwaren	223	184	17 697	39	-3 764	61	2 218
26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	210	162	27 627	48	-49 098	36	706
26.1 H.v. elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	54	35	9 343	19	-46 746	10	252
26.2 H.v. DV-Geräten und peripheren Geräten	21	15	1 287	6	- 132	3	8
26.3 H.v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	29	26	1 067	3	- 28	4	78
26.4 H.v. Geräten der Unterhaltungselektronik	12	.	.	.	.	4	99
26.5 H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen, H.v. Uhren	72	59	13 497	13	- 359	11	257
26.6 H.v. Bestrahlungs- und Elektrotherapie und elektromed. Geräten	.	.	.	.	.	.	.
26.7 H.v. optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	6	6	383	.	.	.	.
26.8 H.v. magnetischen und optischen Datenträgern	.	.	.	.	.	.	.
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	169	128	25 018	41	-4 125	31	3 847
27.1 H.v. Elektromotoren, Transformatoren, Verteilungs- und -schaltanlagen	65	51	13 682	14	-1 512	11	2 053
27.2 H.v. Batterien und Akkumulatoren	.	-	-	.	.	-	-
27.3 H.v. Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	36	28	2 467	8	- 930	5	199
27.4 H.v. elektrischen Lampen und Leuchten	11	.	.	.	.	4	48
27.5 H.v. Haushaltsgeräten	.	.	.	.	.	3	17
27.9 H.v. sonst. elektrische Ausrüstungen und Geräten a.n.g.	51	37	8 423	14	- 400	8	1 531
28 Maschinenbau	489	356	108 869	133	-75 685	84	18 682
28.1 H.v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	90	65	15 260	25	-23 151	16	2 349
28.2 H.v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	190	144	30 829	46	-6 289	36	10 183
28.3 H.v. land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	15	.	.	.	.	.	.
28.4 H.v. Werkzeugmaschinen	33	.	.	.	.	.	.
28.9 H.v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	161	113	53 804	48	-36 200	21	5 019
29 H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteile	91	71	11 107	20	- 945	16	1 425
29.1 H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	.	.	.	-	-	.	.
29.2 H.v. Karosserien, Aufbauten und Anhängern	56	42	6 707	14	- 788	10	594
29.3 H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen	.	.	.	6	- 157	.	.
30 Sonstiger Fahrzeugbau	51	34	9 734	17	-3 038	11	3 078
30.1 Schiff- und Bootsbau	17	9	589	8	- 432	.	.
30.2 Schienenfahrzeugbau	.	.	.	.	.	3	294
30.3 Luft- und Raumfahrzeugbau	.	-	-	.	.	-	-
30.4 H.v. militärischen Kampffahrzeugen	.	-	-	.	-	-	-
30.9 H.v. Fahrzeugen a.n.g.	20	.	.	.	.	.	.
31 H.v. Möbeln	157	125	8 177	32	-7 657	37	780
32 H.v. sonstigen Waren	482	387	32 691	95	-1 138	65	1 018
32.1 H.v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	59	48	1 307	11	- 199	8	48
32.2 H.v. Musikinstrumenten	.	.	.	-	-	.	.
32.3 H.v. Sportgeräten	.	.	.	.	.	.	.
32.4 H.v. Spielwaren	8	.	.	.	.	-	-
32.5 H.v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	315	263	25 724	52	- 675	34	527
32.9 H.v. Erzeugnissen a.n.g.	74	51	4 753	23	- 223	20	438
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	220	179	17 161	41	- 376	32	908
33.1 Reparatur von Metallzeugn., Maschinen und Ausrüstungen	122	97	9 384	25	- 243	18	705
33.2 Installation von Maschinen und Ausrüstungen a.n.g.	98	82	7 777	16	- 133	14	203
D/35 Energieversorgung	4 831	2 133	365 944	2 698	-100 296	1 545	40 393
35.1 Elektrizitätsversorgung	4 634	2 028	210 162	2 606	-89 781	1 511	21 773
35.2 Gasversorgung	118	53	75 281	65	-7 516	14	971
35.3 Wärme- und Kälteversorgung	79	52	80 501	27	-2 999	20	17 649

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
94	114	529	43 891	- 6 531	50 422	466	9 364	381	356	1 437	198	46 943	25.6
13	24	59	6 574	-2 644	9 218	42	887	53	43	292	36	33 323	25.7
56	41	126	11 667	-3 673	15 340	82	1 626	126	97	480	92	39 358	25.9
35	49	126	-18 866	-45 944	27 079	61	1 255	105	105	904	84	267 196	26
7	19	28	-34 511	-43 674	9 163	9	185	30	24	314	26	247 416	26.1
4	6	11	1 142	- 132	1 274	6	117	13	8	40	10	572	26.2
6	3	20	971	- 10	981	13	265	15	14	25	9	3 099	26.3
3	.	.	- 983	.	.	3	51	.	.	.	.	.	26.4
11	14	47	12 800	- 367	13 167	22	477	30	42	444	25	2 312	26.5
.	.	.	.	.	.	5	123	.	10	43	.	.	26.6
.	.	.	382	.	.	3	37	.	.	.	.	.	26.7
.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	4	50	26.8
24	41	104	19 558	-3 272	22 831	52	1 051	86	83	762	63	280 202	27
7	13	45	11 175	-1 479	12 654	22	435	30	35	428	19	178 616	27.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.2
7	8	21	1 914	- 367	2 280	10	233	16	20	72	14	9 530	27.3
.	.	.	- 794	.	.	7	130	.	.	.	.	.	27.4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.5
6	15	30	7 260	- 261	7 521	13	253	27	24	254	22	14 296	27.9
94	130	265	34 537	-70 506	105 043	118	2 463	265	224	3 590	208	1 171 767	28
18	23	49	-4 778	-18 744	13 966	24	477	53	37	472	40	84 963	28.1
42	45	103	27 170	-5 737	32 907	43	965	99	91	1 118	80	55 515	28.2
3	.	.	490	.	.	4	91	10	5	62	7	55 618	28.3
5	.	.	-2 553	.	.	8	168	18	15	205	15	50 902	28.4
26	47	88	14 208	-36 086	50 294	39	761	85	76	1 734	66	924 770	28.9
15	21	55	9 141	- 943	10 084	37	707	51	40	328	35	21 822	29
.	.	.	.	.	.	3	55	.	.	.	.	.	29.1
8	15	33	5 536	- 787	6 323	24	466	33	23	205	23	10 755	29.2
.	6	.	.	- 157	.	10	186	.	.	.	12	11 067	29.3
9	17	25	4 201	-3 013	7 214	9	162	31	20	247	25	78 235	30
4	.	.	76	.	.	.	.	12	5	16	11	997	30.1
.	.	8	.	.	2 553	.	.	.	8	88	.	.	30.2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.4
.	.	.	4 030	.	.	.	.	13	7	143	.	.	30.9
36	32	89	78	-7 415	7 493	78	1 601	102	55	206	64	31 994	31
57	99	326	29 605	-1 162	30 767	262	5 480	236	246	885	148	33 851	32
.	.	.	1 053	.	.	38	689	.	.	.	16	1 183	32.1
.	.	.	.	.	.	19	344	13	7	12	.	.	32.2
.	4	.	.	- 32	.	.	.	5	.	.	4	144	32.3
.	.	.	64	.	.	.	.	.	.	.	6	19	32.4
29	54	232	23 465	- 694	24 159	176	3 965	113	202	707	80	9 245	32.5
18	25	31	4 228	- 226	4 454	25	393	58	16	142	42	23 260	32.9
25	41	154	16 043	- 379	16 422	117	2 418	109	111	490	59	2 465	33
14	25	83	8 549	- 246	8 795	63	1 222	66	56	265	38	1 325	33.1
11	16	71	7 493	- 133	7 627	54	1 196	43	55	225	21	1 140	33.2
1 328	2 698	805	256 422	-92 762	349 184	702	5 094	4 595	236	12 043	3 975	430 358	D/35
1 294	2 604	736	120 714	-84 165	204 879	674	4 538	4 457	177	7 012	3 851	293 994	35.1
13	70	35	66 949	-6 537	73 486	19	383	90	28	2 559	80	23 990	35.2
21	24	34	68 760	-2 059	70 819	9	173	48	31	2 473	44	112 373	35.3

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
E Wasserversorgungs; Abwasser-/Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	524	378	78 468	146	-12 307	105	12 440
36 Wasserversorgung	37	26	15 409	11	- 843	12	2 392
37 Abwasserentsorgung	45	.	.	.	.	.	.
38 Sammlung, Behandl. u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	409	292	47 419	117	-9 826	78	6 927
38.1 Sammlung von Abfällen	82	65	9 264	17	-2 973	15	1 629
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung	94	69	13 661	25	-2 296	22	523
38.3 Rückgewinnung	233	158	24 493	75	-4 557	41	4 774
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen u.sonst. Entsorgung	33	.	.	.	.	.	.
F Baugewerbe	13 205	11 234	490 165	1 971	-60 032	1 857	33 070
41 Hochbau	1 281	982	54 256	299	-17 159	303	8 292
41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger	248	174	11 110	74	-4 358	69	2 825
41.2 Bau von Gebäuden	1 033	808	43 146	225	-12 801	234	5 467
42 Tiefbau	362	288	33 161	74	-6 198	67	3 034
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	203	164	19 280	39	-2 238	39	2 190
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	89	69	8 990	20	-2 371	17	125
42.9 Sonstiger Tiefbau	70	55	4 891	15	-1 590	11	719
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	11 562	9 964	402 749	1 598	-36 674	1 487	21 745
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	315	261	10 898	54	-2 370	48	1 523
43.2 Bauinstallation	4 704	4 081	178 066	623	-17 321	585	6 801
43.3 Sonstiger Ausbau	4 438	3 832	125 199	606	-7 446	513	5 373
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 105	1 790	88 586	315	-9 536	341	8 049
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	16 398	12 351	636 152	4 047	-145 471	2 719	30 991
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	3 186	2 509	131 442	677	-8 806	557	9 396
45.1 Handel mit Kraftwagen	1 332	1 030	72 217	302	-5 223	248	6 267
45.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 186	993	38 998	193	-2 190	185	1 756
45.3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	505	371	17 084	134	-1 021	88	1 167
45.4 Handel mit Krafträdern, Teilen, Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krädern	163	115	3 142	48	- 373	36	206
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 484	2 591	191 610	893	-95 104	605	11 070
46.1 Handelsvermittlung	1 709	1 249	38 884	460	-10 430	269	1 909
46.2 Gh.m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	129	87	15 581	42	-53 459	21	1 657
46.3 Gh.m. Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	224	164	37 928	60	-7 180	47	674
46.4 Gh.m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	311	234	24 853	77	-10 886	55	2 290
46.5 Gh.m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	37	31	1 794	6	- 35	5	20
46.6 Gh.m. sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	347	280	26 638	67	-1 737	77	1 802
46.7 Sonstiger Großhandel	606	462	41 673	144	-9 408	102	2 165
46.9 Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	121	84	4 259	37	-1 969	29	552
47 Einzelhandel (oh. Handel mit Kraftfahrzeugen)	9 728	7 251	313 101	2 477	-41 560	1 557	10 525
47.1 Eh.m. Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1 188	885	37 989	303	-18 309	214	1 383
47.2 Eh.m. Nahrungs- und Genussmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	897	674	18 575	223	-1 963	137	653
47.3 Eh.m. Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	328	299	12 419	29	-1 544	37	446
47.4 Eh.m. Geräten d. Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	559	435	24 713	124	-1 587	87	725
47.5 Eh.m. sonst. Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker-, Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	1 275	932	36 117	343	-4 075	218	1 593
47.6 Eh.m. Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	606	440	12 041	166	-1 511	118	746
47.7 Eh.m. sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	3 437	2 694	150 402	743	-9 457	491	3 811
47.8 Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	296	216	2 796	80	- 284	50	149
47.9 Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	606	440	12 041	166	-1 511	118	746
H Verkehr und Lagerei	3 437	2 694	150 402	743	-9 457	491	3 811
49 Landverkehr u.Transport in Rohrfernleitungen	296	216	2 796	80	- 284	50	149

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
111	148	265	58 633	-11 887	70 520	162	3 079	310	214	2 360	240	2 165 968	E
10	11	16	14 609	- 844	15 453	12	74	24	13	538	22	32 448	36
.	.	.	10 817	.	.	19	434	15	30	407	.	.	37
90	119	200	32 148	-9 417	41 565	120	2 316	251	158	1 374	190	145 348	38
18	18	46	5 378	-2 895	8 273	27	501	46	36	272	32	16 096	38.1
24	26	44	11 219	-2 222	13 441	23	377	61	33	457	43	8 651	38.2
48	75	110	15 551	-4 301	19 851	70	1 438	144	89	644	115	120 601	38.3
.	.	.	1 058	.	.	11	255	20	13	41	.	.	39
1 736	1 999	9 470	391 694	-59 713	451 407	8 015	156 741	7 358	5 847	10 311	3 404	1 016 565	F
392	312	577	27 370	-17 140	44 510	299	5 750	837	444	1 356	615	717 560	41
86	76	86	3 811	-4 252	8 063	36	648	180	68	260	139	72 762	41.1
306	236	491	23 559	-12 888	36 446	263	5 102	657	376	1 097	476	644 798	41.2
72	76	214	20 366	-7 815	28 182	131	2 723	195	167	891	133	63 603	42
40	41	122	12 760	-2 284	15 044	76	1 661	104	99	468	75	41 080	42.1
15	20	54	6 519	-2 371	8 890	35	659	52	37	288	31	5 743	42.2
17	15	38	1 087	-3 161	4 248	20	404	39	31	135	27	16 779	42.9
1 272	1 611	8 679	343 958	-34 758	378 716	7 585	148 269	6 326	5 236	8 064	2 656	235 403	43
55	54	206	8 265	-1 148	9 412	166	3 159	188	127	219	95	23 088	43.1
522	630	3 552	152 702	-17 305	170 007	3 022	59 966	2 448	2 256	3 851	1 058	87 100	43.2
428	609	3 401	111 515	-7 417	118 932	3 177	60 875	2 604	1 834	2 032	966	64 837	43.3
267	318	1 520	71 476	-8 889	80 364	1 220	24 269	1 086	1 019	1 962	537	60 378	43.9
2 522	4 091	9 785	482 205	-127 801	610 006	8 608	153 268	10 874	5 524	15 984	6 263	696 944	G
457	689	2 040	115 352	-8 776	124 128	1 689	31 273	1 943	1 243	3 250	1 097	93 191	45
211	309	812	63 544	-4 919	68 463	592	11 135	785	547	2 006	502	41 097	45.1
138	195	853	34 446	-2 455	36 901	761	14 605	676	510	780	317	20 571	45.2
78	135	292	14 813	-1 028	15 841	262	4 339	356	149	403	202	28 770	45.3
30	50	83	2 549	- 374	2 923	74	1 194	126	37	61	76	2 753	45.4
655	919	1 910	88 053	-92 786	180 840	1 483	27 339	2 260	1 224	5 372	1 462	354 818	46
280	465	964	26 345	-10 534	36 879	902	15 975	1 203	506	732	700	49 629	46.1
24	45	60	-37 216	-51 299	14 083	36	671	87	42	469	67	80 929	46.2
52	62	110	30 409	-7 358	37 767	71	1 342	150	74	1 275	108	39 285	46.3
74	82	155	13 462	-10 190	23 652	108	2 113	198	113	754	143	75 511	46.4
9	6	22	1 782	- 35	1 816	10	199	18	19	57	10	397	46.5
66	69	212	22 480	-1 730	24 211	117	2 327	172	175	766	127	15 309	46.6
114	152	340	28 969	-9 703	38 672	207	4 044	346	260	1 212	242	64 334	46.7
36	38	47	1 822	-1 938	3 761	32	669	86	35	108	65	29 424	46.9
1 410	2 483	5 835	278 799	-26 238	305 038	5 436	94 656	6 671	3 057	7 363	3 704	248 935	47
196	304	688	33 857	-3 848	37 706	647	10 314	873	315	959	470	114 937	47.1
112	222	563	16 437	-1 954	18 391	533	8 523	669	228	345	320	16 981	47.2
22	29	277	10 789	-1 244	12 033	256	5 527	124	204	228	48	6 412	47.3
84	126	349	22 734	-1 566	24 301	294	5 521	328	231	657	195	8 183	47.4
197	345	733	30 578	-4 072	34 650	634	10 927	878	397	830	518	38 137	47.5
95	166	345	9 766	-1 512	11 278	327	5 715	450	156	195	251	7 170	47.6
446	742	2 249	138 042	-8 906	146 948	2 150	40 101	2 134	1 303	3 739	1 138	42 808	47.7
36	80	180	2 353	- 284	2 637	177	1 913	262	34	25	112	3 067	47.8
95	166	345	9 766	-1 512	11 278	327	5 715	450	156	195	251	7 170	47.9
446	742	2 249	138 042	-8 906	146 948	2 150	40 101	2 134	1 303	3 739	1 138	42 808	H
36	80	180	2 353	- 284	2 637	177	1 913	262	34	25	112	3 067	49

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
49.1 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	.	.	.	.	.	.	.
49.2 Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	7	.	.	.	.	.	.
49.3 Sonst. Personenbeförderung im Landverkehr	630	521	19 083	109	-33 769	66	1 610
49.4 Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	1 109	894	42 967	215	-4 094	160	2 923
49.5 Transport in Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.
50 Schifffahrt	100	71	3 059	29	-1 826	20	691
50.1 Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	.	.	.	.	.	.	.
50.2 Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	.	.	.	.	.	.	.
50.3 Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	.	.	.	9	- 165	9	113
50.4 Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	69	49	2 435	20	-1 661	11	577
51 Luftfahrt	15	8	159	7	- 143	.	.
51.1 Personenbeförderung in der Luftfahrt	.	.	.	7	- 143	.	.
51.2 Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	.	.	.	.	.	.	.
52 Lagerei, Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	721	564	43 319	157	-7 684	.	.
52.1 Lagerei	29	23	740	6	- 92	.	.
52.2 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	692	541	42 579	151	-7 592	117	3 272
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	243	181	5 668	62	- 602	40	125
53.1 Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	.	.	.	.	.	.	.
53.2 Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	243	181	5 668	62	- 602	40	125
I Gastgewerbe	4 912	3 625	95 201	1 287	-18 447	787	6 368
55 Beherbergung	1 098	721	22 592	377	-9 514	239	3 355
55.1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen	859	588	20 662	271	-8 033	189	2 926
55.2 Ferienunterkünfte u.ä. Beherbergungsstätten	112	59	720	53	- 799	26	265
55.3 Campingplätze	44	31	541	13	- 130	10	105
55.9 Sonstige Beherbergungsstätten	83	43	669	40	- 552	14	59
56 Gastronomie	3 814	2 904	72 609	910	-8 933	548	3 013
56.1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes , Eissalons u.Ä.	2 692	2 064	53 057	628	-6 693	366	2 081
56.2 Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	358	277	8 708	81	- 897	53	270
56.3 Ausschank von Getränken	764	563	10 843	201	-1 343	129	663
J Information und Kommunikation	1 797	1 303	75 347	494	-23 202	307	7 284
58 Verlagswesen	145	.	.	.	.	.	.
58.1 Verlegen v. Büchern, Zeitschriften; sonst. Verlagswesen (ohne Software)	.	.	.	.	.	.	.
58.2 Verlegen von Software	.	.	.	.	.	4	173
59 Herstellung, Verleih, Vertrieb von Filmen/Fernsehprogrammen; Kinos; Verlegen von Musik	129	81	8 649	48	-2 445	37	3 263
59.1 Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	106	.	.	.	.	.	.
59.2 Tonstudios; H.v. Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	23	.	.	.	.	.	.
60 Rundfunkveranstalter	13	.	.	.	.	.	.
60.1 Hörfunkveranstalter	.	.	.	.	.	.	.
60.2 Fernsehveranstalter	.	.	.	.	.	.	.
61 Telekommunikation	48	33	6 296	15	- 111	6	24
61.1 Leitungsgebundene Telekommunikation	.	.	.	.	.	.	.
61.2 Drahtlose Telekommunikation	.	.	.	.	.	.	.
61.3 Satellitentelekommunikation	4	4	114	.	.	.	.
61.9 Sonstige Telekommunikation	32	.	.	.	.	.	.
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 012	748	43 306	264	-15 304	176	2 816
63 Informationsdienstleistungen	450	334	9 278	116	-4 695	62	695
63.1 Datenverarbeitung, Hosting, und damit verbundene Tätigkeiten, Webportale	25	.	.	.	.	5	4
63.9 Erbringung v. sonstigen Informationsdienstleistungen	425	.	.	.	.	57	691
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 399	3 850	476 897	549	-9 949	339	17 257
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	329	.	.	.	.	46	12 911
64.1 Zentralbanken und Kreditinstitute	31	31	267 738	.	.	.	.

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	213	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49.2
.	.	.	-16 340	.	.	442	8 615	385	245	305	162	625 953	49.3
137	216	756	36 085	-4 136	40 221	685	13 295	664	445	942	325	20 135	49.4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49.5
18	26	56	935	-1 584	2 519	53	1 145	62	38	48	42	9 016	50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50.2
.	8	.	.	-159	.	.	.	.	10	12	15	2 944	50.3
10	18	41	533	-1 425	1 958	41	922	41	28	36	27	6 071	50.4
.	.	.	12	.	.	7	102	.	.	.	8	1 570	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1 570	51.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51.2
.	.	.	35 124	.	.	315	6 224	.	.	.	254	46 632	52
.	.	.	602	.	.	6	127	.	.	.	12	585	52.1
121	152	419	34 521	-7 059	41 580	309	6 097	390	302	1 242	242	46 048	52.2
25	63	155	4 932	-604	5 535	128	2 247	158	85	115	77	3 426	53
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53.1
25	63	155	4 932	-604	5 535	128	2 247	158	85	115	77	3 426	53.2
643	1 301	2 968	71 032	-17 829	88 861	2 805	46 402	3 640	1 272	1 486	1 860	173 497	I
216	389	493	10 373	-8 803	19 176	447	7 606	849	249	405	589	115 444	55
160	277	422	10 234	-7 476	17 710	381	6 795	634	225	382	426	88 148	55.1
31	58	23	-204	-642	437	20	241	102	10	7	87	14 454	55.2
10	14	20	292	-132	425	18	275	34	10	5	23	8 575	55.3
15	40	28	51	-553	604	28	295	79	4	11	53	4 268	55.9
427	912	2 475	60 659	-9 026	69 685	2 358	38 796	2 791	1 023	1 081	1 271	58 053	56
281	628	1 783	44 404	-6 685	51 089	1 727	29 309	1 937	755	762	867	45 093	56.1
46	83	229	7 393	-1 016	8 408	189	2 903	248	110	193	122	4 929	56.2
100	201	463	8 862	-1 325	10 187	442	6 585	606	158	126	282	8 031	56.3
339	503	955	41 990	-24 234	66 224	713	12 389	1 198	599	1 884	778	234 804	J
.	.	.	3 396	.	.	28	473	.	.	.	.	.	58
28	.	63	.	.	3 443	.	.	87	50	106	70	3 173	58.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58.2
37	48	44	2 995	-2 386	5 381	36	486	107	22	171	82	31 125	59
30	.	.	-431	.	.	30	404	.	.	.	66	30 970	59.1
7	.	.	3 426	.	.	6	83	.	.	.	16	155	59.2
.	.	.	-363	.	.	3	41	.	.	.	.	.	60
.	5	.	.	-154	.	3	41	9	.	.	.	.	60.1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60.2
10	15	23	6 404	-109	6 513	17	364	30	18	215	22	352	61
.	.	.	.	.	.	4	72	.	.	.	.	.	61.1
.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	4	148	61.2
.	.	4	114	.	114	.	.	.	.	.	.	.	61.3
.	.	.	380	.	.	9	210	23	9	8	18	204	61.9
175	265	572	24 604	-16 057	40 660	429	7 557	648	364	1 159	408	64 004	62
85	122	243	4 954	-4 930	9 884	200	3 468	312	138	225	185	123 106	63
5	.	.	-1 116	.	.	6	84	20	5	5	.	.	63.1
80	.	.	6 070	.	.	194	3 385	292	133	219	.	.	63.9
413	633	3 353	441 429	-12 471	453 900	3 194	62 781	2 318	2 081	13 688	945	700 056	K
66	.	.	309 713	.	.	.	.	.	.	.	.	.	64
.	.	31	277 290	.	277 290	14	90	.	31	9 702	.	.	64.1

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
64.2	Beteiligungsgesellschaften	270	186	66 802	84	-2 519	41	12 514
64.3	Treuhand- u. sonst. Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	.	-	-	.	.	-	-
64.9	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	.	.	.	7	- 198	.	.
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	3	.	.	.	.	-	-
65.1	Versicherungen	3	.	.	.	.	-	-
65.2	Rückversicherungen	-	-	-	-	-	-	-
65.3	Pensionskassen und Pensionsfonds	-	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleist. verbundene Tätigkeiten	4 067	3 612	139 503	455	-4 682	293	4 346
66.1	Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	.	506	29 185	.	.	74	3 502
66.2	Mit Versicherungsdienstleistungen u. Pensionskassen verbundene Tätigkeiten	3 436	3 106	110 318	330	-1 651	219	844
66.3	Fondsmanagement	.	-	-	.	.	-	-
L/68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 238	2 159	112 278	1 079	-63 227	638	30 791
68.1	Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundst., Gebäuden u. Wohnungen	477	297	12 449	180	-11 833	105	2 311
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen	1 333	835	61 853	498	-41 888	275	20 669
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1 428	1 027	37 976	401	-9 505	258	7 811
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 166	3 807	207 154	1 359	- 116 482	807	42 670
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	526	416	17 606	110	- 773	74	462
69.1	Rechtsberatung	30	25	488	5	- 52	5	7
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	496	391	17 118	105	- 721	69	455
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	1 965	1 447	92 288	518	- 54 384	291	28 099
70.1	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	1 165	884	50 937	281	- 50 713	148	23 115
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	800	563	41 351	237	- 3 671	143	4 983
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 250	917	58 056	333	-11 607	234	6 979
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	1 114	812	45 388	302	-10 726	213	4 216
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	136	105	12 668	31	- 881	21	2 763
72	Forschung und Entwicklung	216	127	15 325	89	-43 661	56	6 288
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	209	123	15 279	86	-43 629	.	.
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Kulturwissenschaft	7	4	47	3	- 32	.	.
73	Werbung und Marktforschung	764	599	15 699	165	-3 503	90	602
73.1	Werbung	742	582	15 426	160	-3 443	.	.
73.2	Markt- und Meinungsforschung	22	17	274	5	- 60	.	.
74	Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	410	271	6 806	139	-2 528	59	236
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik-Design	98	.	.	.	.	12	29
74.2	Fotografie und Fotolabors	163	101	2 257	62	- 225	22	76
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	11	.	.	.	.	-	-
74.9	Sonst. freiberufliche, wissenschaftl. u. technische Tätigk. a.n.g.	138	96	2 821	42	-2 177	25	132
75	Veterinärwesen	35	30	1 374	5	- 25	3	4
N	Erbrg. v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 565	3 468	132 132	1 097	-43 765	675	7 142
77	Verm.v. beweglichen Sachen	671	458	22 501	213	-5 133	151	2 105
77.1	Verm.v. Kraftwagen	.	.	.	41	- 740	40	347
77.2	Verm.v. Gebrauchsgütern	128	79	3 505	49	-1 009	27	295
77.3	Verm.v. Maschinen, Geräten u. sonst. beweglichen Sachen	389	266	14 926	123	-3 385	84	1 462
77.4	Leasing v. nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (oh. Copyrights)	.	.	.	-	-	-	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	475	330	14 762	145	-4 190	81	893
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	304	218	5 616	86	-1 074	45	186
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	141	92	8 036	49	-3 038	29	631
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	30	20	1 110	10	- 78	7	77

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ	
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv					
Anzahl		1 000 EUR				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
59	146	65	32 289	-4 718	37 007	22	392	214	56	1 282	198	612 074	64.2	
-	64.3
7	7	.	.	- 198	.	.	.	16	64.9
-	.	.	137	65
-	.	.	137	65.1
-	65.2
-	65.3
347	477	3 243	131 579	-5 154	136 733	3 149	62 146	2 085	1 982	2 610	732	84 618	66	
112	.	373	.	.	27 523	332	6 412	.	238	739	.	.	.	66.1
235	331	2 870	107 551	-1 660	109 211	2 817	55 733	1 692	1 744	1 871	496	7 902	66.2	
-	66.3
771	1 109	1 358	1 785	-61 038	62 824	1 080	18 967	2 403	835	1 535	1 732	2 864 668	L/68	
149	185	143	-1 812	-11 264	9 452	87	1 434	381	96	281	301	96 889	68.1	
314	500	519	-8 777	-35 193	26 416	440	7 329	1 034	299	668	767	2 540 373	68.2	
308	424	696	12 375	-14 581	26 956	553	10 205	988	440	586	664	227 407	68.3	
963	1 850	2 353	118 889	-76 508	195 397	1 593	27 553	3 633	1 533	5 874	2 589	631 950	M	
59	109	358	16 499	-764	17 264	259	4 574	292	234	444	157	4 922	69	
5	5	20	428	-52	480	10	212	13	17	9	9	265	69.1	
54	104	338	16 072	-712	16 784	249	4 362	279	217	435	148	4 657	69.2	
430	994	541	77 557	-15 139	92 696	310	5 443	1 584	381	3 054	1 311	306 816	70	
264	753	148	43 699	-11 560	55 259	21	361	1 023	142	1 921	936	280 125	70.1	
166	241	393	33 858	-3 579	37 437	289	5 082	561	239	1 132	375	26 691	70.2	
245	343	662	37 583	-11 635	49 218	339	6 344	724	526	1 500	538	85 565	71	
227	312	575	28 316	-10 759	39 075	280	5 082	660	454	1 190	489	78 211	71.1	
18	31	87	9 267	-876	10 143	59	1 262	64	72	311	49	7 354	71.2	
66	93	57	-35 065	-42 797	7 731	19	329	166	50	259	153	209 802	72	
.	.	.	-35 067	.	.	.	.	.	.	.	148	208 547	72.1
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	1 255	72.2
107	167	490	11 182	-3 627	14 809	450	7 312	546	218	262	243	18 980	73	
103	162	477	10 972	-3 567	14 539	438	7 124	529	213	259	237	18 478	73.1	
4	5	13	210	-60	270	12	188	17	5	3	6	501	73.2	
56	139	215	9 791	-2 521	12 312	187	3 052	302	108	324	182	5 789	74	
11	.	.	1 316	.	.	50	767	75	23	24	.	.	74.1	
21	62	80	7 704	-225	7 928	74	1 271	126	37	233	82	1 060	74.2	
-	.	.	253	.	.	9	117	7	4	5	.	.	74.3	
24	42	72	518	-2 170	2 688	54	898	94	44	63	56	4 460	74.9	
-	5	30	1 342	-25	1 367	29	500	19	16	30	.	.	75	
661	1 098	2 806	81 026	-42 595	123 621	2 368	41 111	2 949	1 616	2 887	1 586	131 868	N	
142	212	317	14 410	-4 493	18 903	248	4 216	492	179	514	339	20 214	77	
34	40	.	.	- 737	.	.	.	110	.	.	70	3 754	77.1	
28	50	50	2 161	-1 012	3 174	45	770	103	25	84	75	3 044	77.2	
80	122	187	9 154	-2 743	11 898	139	2 382	279	110	333	194	13 416	77.3	
-	-	77.4
85	145	245	9 594	-4 181	13 776	170	2 696	327	148	388	207	10 997	78	
60	86	158	4 384	-1 066	5 450	131	1 877	229	75	125	126	2 808	78.1	
18	49	74	4 255	-3 038	7 293	30	648	78	63	233	65	7 460	78.2	
7	10	13	955	-77	1 033	9	170	20	10	30	16	728	78.3	

Wirtschaftliche Gliederung		Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
79	Reisebüros, -veranstalter, Erbr. sonst. Reservierungsdienstl.	316	255	10 137	61	- 636	43	833
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	304	.	.	.	.	.	.
79.9	Erbringung sonst. Reservierungsdienstleistungen	12	.	.	.	.	.	.
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	161	129	8 340	32	- 314	17	725
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	120	96	7 163	24	- 259	13	713
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe v. Überwachungs- u. Alarmsystemen	8	4	354	4	- 47	.	.
80.3	Detekteien	33	29	822	4	- 8	.	.
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	1 747	1 432	52 512	315	-3 717	220	1 707
81.1	Hausmeisterdienste	639	485	9 891	154	- 829	82	405
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	692	628	31 667	64	-1 135	55	479
81.3	Garten-, Landschaftsbau, Erbr.v. sonst.gärtnerischen Dienstl.	416	319	10 955	97	-1 753	83	823
82	Erbr.v. wirtschaftl. Dienstl. f. Unternehmen, Privatpersonen a.n.g.	1 195	864	23 881	331	-29 776	163	879
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	334	258	3 151	76	- 246	60	123
82.2	Call Center	61	47	1 788	14	-1 472	8	96
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	111	83	2 596	28	-3 104	9	99
82.9	Erbr. sonst. wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen, Privatpersonen	689	476	16 346	213	-24 955	86	561
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P/85	Erziehung und Unterricht	391	250	7 158	141	-9 618	74	756
85.1	Kindergärten und Vorschulen	6	.	.	.	.	.	.
85.2	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-
85.3	Weiterführende Schulen	25	.	.	.	.	.	.
85.4	Tertiärer u. post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	16	12	1 531	4	- 94	.	.
85.5	Sonstiger Unterricht	338	219	5 088	119	-2 982	70	710
85.6	Erbr.v. Dienstleistungen für den Unterricht	6	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	675	452	20 963	223	-5 550	84	450
86	Gesundheitswesen	413	275	17 484	138	-3 556	58	373
86.1	Krankenhäuser	55	39	4 732	16	- 878	8	202
86.2	Arzt- und Zahnarztpraxen	34	25	6 715	9	- 21	8	13
86.9	Gesundheitswesen a.n.g.	324	211	6 037	113	-2 657	42	158
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	63	36	1 046	27	-1 244	5	15
87.1	Pflegeheime	42	22	236	20	-1 124	.	.
87.2	Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u.Ä.	.	.	.	.	.	.	.
87.3	Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	.	.	.	.	.	.	.
87.9	Sonstige Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	8	.	.	.	.	.	.
88	Sozialwesen (ohne Heime)	199	141	2 434	58	- 750	21	61
88.1	Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	102	76	1 152	26	- 360	11	51
88.9	Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	97	65	1 282	32	- 390	10	10
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 557	1 069	29 566	488	-21 366	322	3 474
90	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	246	159	2 357	87	-3 567	49	296
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische, zoologische Gärten	26	14	181	12	-3 000	8	89
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	222	178	9 787	44	- 892	40	491
93	Erbr.v. Dienstleistungen des Sports, d. Unterhaltung u.d. Erholung	1 063	718	17 241	345	-13 906	225	2 598
93.1	Erbr.v. Dienstleistungen des Sports	456	293	8 128	163	-9 950	105	1 557
93.2	Erbr.v. sonst. Dienstleistungen d. Unterhaltung u.d. Erholung	607	425	9 113	182	-3 956	120	1 041
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 117	5 490	126 118	1 627	-24 367	1 001	7 885
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	455	299	2 419	156	-2 504	94	406
94.1	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen	36	19	146	17	- 322	6	26
94.2	Arbeitnehmervereinigungen	-	-	-	-	-	-	-
94.9	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien	419	280	2 273	139	-2 182	88	380
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	358	290	8 217	68	- 434	56	294
95.1	Reparatur v. Datenverarbeitungs- u. Telekommunikationsgeräten	49	40	1 398	9	- 139	15	51
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	309	250	6 819	59	- 295	41	243
96	Erbr.v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6 304	4 901	115 482	1 403	-21 429	851	7 185
	Insgesamt	79 298	59 685	4 099 605	19 613	-1 152 534	13 099	424 982

*) Ohne Organgesellschaften

Abgerundeter Gewerbeertrag						Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		WZ
ohne	negativ	positiv	insges.	negativ	positiv			von Null	positiv		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl			1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
48	61	207	9 256	- 639	9 894	185	3 462	189	127	225	103	3 969	79
48	.	.	9 413	.	.	177	3 444	177	127	225	.	.	79.1
-	.	.	- 157	.	.	8	18	12	-	-	.	.	79.9
23	32	106	6 959	- 314	7 273	77	1 418	94	67	205	45	4 859	80
16	24	80	5 851	- 259	6 110	55	988	65	55	179	33	4 716	80.1
-	4	4	304	- 47	350	.	.	4	4	11	4	83	80.2
7	4	22	805	- 8	813	.	.	25	8	14	8	60	80.3
170	315	1 262	46 931	-3 709	50 640	1 120	20 798	971	776	1 044	438	16 624	81
53	153	433	8 633	- 826	9 459	405	6 175	468	171	115	182	1 938	81.1
39	64	589	29 992	-1 138	31 130	523	11 189	230	462	698	97	6 459	81.2
78	98	240	8 306	-1 745	10 051	192	3 434	273	143	232	159	8 227	81.3
193	333	669	-6 124	-29 259	23 135	568	8 522	876	319	511	454	75 205	82
64	76	194	2 772	- 246	3 017	192	2 280	289	45	26	122	866	82.1
22	14	25	570	-1 145	1 714	15	205	45	16	53	22	3 675	82.2
7	28	76	- 557	-3 047	2 490	68	1 321	66	45	41	35	34 975	82.3
100	215	374	-8 908	-24 822	15 914	293	4 716	476	213	392	275	35 689	82.9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
75	144	172	-3 327	-9 644	6 317	117	1 634	291	100	164	201	64 498	P/85
-	.	.	-5 945	.	.	-	-	.	.	.	.	.	85.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85.2
5	.	.	- 268	.	.	6	67	.	.	.	15	556	85.3
3	4	9	1 395	- 94	1 489	5	70	9	7	50	6	157	85.4
66	121	151	1 315	-3 003	4 318	103	1 442	254	84	101	173	19 712	85.5
.	.	.	176	.	.	3	55	.	.	.	.	.	85.6
124	223	328	15 170	-5 388	20 557	266	3 194	503	172	608	292	27 630	Q
69	139	205	13 708	-3 439	17 148	164	2 044	298	115	529	182	18 919	86
7	16	32	3 647	- 880	4 527	21	116	26	29	154	20	6 594	86.1
8	9	17	6 676	- 21	6 697	16	320	21	13	223	14	626	86.2
54	114	156	3 385	-2 538	5 923	127	1 607	251	73	151	148	11 699	86.9
16	26	21	- 184	-1 198	1 015	11	104	45	18	32	33	5 589	87
8	19	15	- 861	-1 085	224	.	.	30	12	6	21	4 607	87.1
.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	87.2
.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.	7	694	87.3
.	.	.	690	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87.9
39	58	102	1 645	- 750	2 395	91	1 047	160	39	47	77	3 122	88
22	26	54	766	- 360	1 126	47	584	80	22	19	34	1 371	88.1
17	32	48	879	- 390	1 269	44	463	80	17	28	43	1 751	88.9
333	489	735	11 269	-21 225	32 495	671	9 158	1 246	311	817	760	426 513	R
52	87	107	-1 468	-3 515	2 047	102	1 157	.	.	.	130	138 800	90
8	12	6	-2 914	-3 000	87	6	71	.	.	.	18	43 814	91
44	44	134	9 692	- 841	10 533	118	2 244	139	83	290	78	4 135	92
229	346	488	5 959	-13 868	19 827	445	5 686	862	201	495	534	239 764	93
100	164	192	1 968	-9 833	11 802	165	2 020	352	104	342	253	172 212	93.1
129	182	296	3 991	-4 035	8 026	280	3 666	510	97	153	281	67 553	93.2
881	1 640	4 596	94 281	-23 048	117 329	4 363	68 022	5 205	1 912	1 725	2 336	192 404	S
116	157	182	- 503	-2 568	2 065	175	1 090	373	82	34	234	16 794	94
9	17	10	- 204	- 322	119	7	50	29	7	2	24	992	94.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94.2
107	140	172	- 299	-2 245	1 946	168	1 040	344	75	32	210	15 802	94.9
42	67	249	7 470	- 434	7 903	240	4 134	236	122	132	103	2 531	95
8	9	32	1 206	- 139	1 345	29	481	33	16	30	16	434	95.1
34	58	217	6 264	- 295	6 558	211	3 654	203	106	102	87	2 097	95.2
723	1 416	4 165	87 314	-20 046	107 360	3 948	62 798	4 596	1 708	1 559	1 999	173 079	96
12 569	20 352	46 377	2 959 075	- 981 051	3 940 126	39 450	703 686	52 614	26 684	113 267	30 849	18 348 526	Insg.

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15001000	Dessau-Roßlau, Stadt	3 059	1 386	5 028 580	2 400	982
15002000	Halle (Saale), Stadt	8 327	2 784	10 576 982	6 947	1 928
15003000	Magdeburg, Landeshauptstadt	9 813	3 639	18 279 435	8 134	2 611
15081026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	108	45	138 620	82	27
15081030	Arendsee (Altmark), Stadt	371	150	491 391	288	86
15081045	Beetzendorf	143	47	62 403	106	23
15081095	Dähre	63	25	33 253	48	15
15081105	Diesdorf, Flecken	113	50	65 687	88	31
15081135	Gardelegen, Hansestadt	952	400	1 184 475	711	252
15081225	Jübar	79	25	67 065	61	11
15081240	Kalbe (Milde), Stadt	348	138	236 854	248	69
15081280	Klötze, Stadt	529	216	501 954	452	155
15081290	Kuhfelde	48	16	13 772	37	8
15081440	Rohrberg	38	10	3 834	28	3
15081455	Salzwedel, Hansestadt	1 102	517	3 134 782	851	348
15081545	Wallstowe	32	15	8 750	23	11
15081	Altmarkkreis Salzwedel	3 926	1 654	5 942 841	3 023	1 039
15082005	Aken (Elbe), Stadt	281	110	368 307	209	72
15082015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	1 706	760	4 899 573	1 196	438
15082180	Köthen (Anhalt), Stadt	1 105	451	1 402 419	846	289
15082241	Muldestausee	422	167	214 480	325	115
15082256	Osternienburger Land	360	155	265 568	264	88
15082301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	401	152	360 527	312	97
15082340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	626	295	1 355 771	460	180
15082377	Südliches Anhalt, Stadt	541	217	1 096 694	397	135
15082430	Zerbst/Anhalt, Stadt	970	433	1 379 857	764	290
15082440	Zörbig, Stadt	422	156	435 982	313	92
15082	Anhalt-Bitterfeld	6 834	2 896	11 779 179	5 086	1 796
15083020	Altenhausen	48	16	24 823	33	7
15083025	Am Großen Bruch	50	15	28 092	41	9
15083030	Angern	98	34	69 271	87	24
15083035	Ausleben	51	22	34 222	35	11
15083040	Barleben	657	265	9 955 226	502	167
15083060	Beendorf	22	9	7 510	16	5
15083115	Bülstringen	60	33	442 833	45	19
15083120	Burgstall	80	27	86 503	66	19
15083125	Calvörde	176	73	250 779	138	46
15083130	Colbitz	173	65	106 424	140	47
15083190	Eilsleben	144	60	261 721	108	33
15083205	Erxleben	150	61	109 221	98	37
15083230	Flechtingen	120	50	214 056	83	25
15083245	Gröningen, Stadt	122	53	120 257	89	33
15083270	Haldensleben, Stadt	853	381	1 614 205	629	235
15083275	Harbke	49	24	58 078	36	15
15083298	Hohe Börde	1 062	371	1 423 784	839	232
15083320	Hötensleben	107	51	125 288	79	33
15083323	Ingersleben	69	28	108 544	43	11
15083355	Kroppenstedt, Stadt	76	37	84 057	57	25
15083361	Loitsche-Heinrichsberg	54	22	1 930 591	42	12
15083390	Niedere Börde	325	108	306 660	275	77

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
3 375 743	659	404	1 652 837	450	15001000	Dessau-Roßlau, Stadt
3 936 851	1 380	856	6 640 131	450	15002000	Halle (Saale), Stadt
10 129 691	1 679	1 028	8 149 744	450	15003000	Magdeburg, Landeshauptstadt
110 975	26	18	27 645	300	15081026	Apenburg-Winterfeld, Flecken
163 415	83	64	327 976	329	15081030	Arendsee (Altmark), Stadt
27 799	37	24	34 604	300	15081045	Beetzendorf
16 411	15	10	16 842	300	15081095	Dähre
37 501	25	19	28 186	320	15081105	Diesdorf, Flecken
388 183	241	148	796 292	349	15081135	Gardelegen, Hansestadt
43 267	18	14	23 798	308	15081225	Jübar
104 798	100	69	132 056	318	15081240	Kalbe (Milde), Stadt
377 669	77	61	124 285	325	15081280	Klötze, Stadt
3 743	11	8	10 029	300	15081290	Kuhfelde
2 165	10	7	1 669	300	15081440	Rohrberg
1 109 901	251	169	2 024 881	360	15081455	Salzwedel, Hansestadt
6 711	9	4	2 039	300	15081545	Wallstawe
2 392 538	903	615	3 550 303	X	15 081	Altmarkkreis Salzwedel
139 159	72	38	229 148	350	15082005	Aken (Elbe), Stadt
1 514 666	510	322	3 384 907	316	15082015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt
531 647	259	162	870 772	395	15082180	Köthen (Anhalt), Stadt
163 265	97	52	51 215	333	15082241	Muldestausee
126 215	96	67	139 353	370	15082256	Osternienburger Land
235 890	89	55	124 637	296	15082301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt
352 860	166	115	1 002 911	310	15082340	Sandersdorf-Brehna, Stadt
513 139	144	82	583 555	350	15082377	Südliches Anhalt, Stadt
706 072	206	143	673 785	344	15082430	Zerbst/Anhalt, Stadt
157 587	109	64	278 395	325	15082440	Zörbig, Stadt
4 440 500	1 748	1 100	7 338 679	X	15 082	Anhalt-Bitterfeld
5 745	15	9	19 078	296	15083020	Altenhausen
4 430	9	6	23 662	320	15083025	Am Großen Bruch
61 323	11	10	7 948	320	15083030	Angern
19 715	16	11	14 507	350	15083035	Ausleben
470 382	155	98	9 484 844	290	15083040	Barleben
3 144	6	4	4 366	330	15083060	Beendorf
44 521	15	14	398 312	300	15083115	Bülstringen
46 253	14	8	40 250	324	15083120	Burgstall
94 444	38	27	156 335	323	15083125	Calvörde
73 429	33	18	32 995	299	15083130	Colbitz
80 070	36	27	181 651	350	15083190	Eilsleben
55 515	52	24	53 706	300	15083205	Erxleben
20 053	37	25	194 003	330	15083230	Flechtingen
68 078	33	20	52 179	350	15083245	Gröningen, Stadt
880 837	224	146	733 368	360	15083270	Haldensleben, Stadt
31 712	13	9	26 366	340	15083275	Harbke
650 988	223	139	772 796	331	15083298	Hohe Börde
89 370	28	18	35 918	307	15083320	Hötensleben
32 908	26	17	75 636	380	15083323	Ingersleben
31 178	19	12	52 879	300	15083355	Kroppenstedt, Stadt
71 368	12	10	1 859 223	322	15083361	Loitsche-Heinrichsberg
159 238	50	31	147 422	350	15083390	Niedere Börde

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15083411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	480	195	1 168 131	354	118
15083415	Oschersleben (Bode), Stadt	743	309	961 484	580	198
15083440	Rogätz	103	42	739 079	82	30
15083485	Sommersdorf	35	13	32 126	28	10
15083490	Sülzetal	506	199	1 525 724	400	134
15083505	Ummendorf	36	11	15 023	32	8
15083515	Völpke	54	21	204 744	38	11
15083531	Wanzleben-Börde, Stadt	613	253	952 847	487	170
15083535	Wefensleben	55	27	40 096	43	16
15083557	Westheide	60	22	56 092	48	15
15083565	Wolmirstedt, Stadt	583	245	505 774	452	156
15083580	Zielitz	76	32	2 042 305	51	18
15083	Börde	7 890	3 174	25 605 569	6 076	2 006
15084012	An der Poststraße	93	31	200 292	74	19
15084013	Meineweh	55	26	147 892	34	9
15084015	Bad Bibra, Stadt	189	75	136 909	136	36
15084025	Balgstädt	54	19	28 361	44	9
15084115	Droyßig	64	32	52 454	37	15
15084125	Eckartsberga, Stadt	112	37	32 032	87	20
15084130	Elsteraue	287	118	1 474 617	222	83
15084132	Finne	70	27	21 176	53	13
15084133	Finneland	98	31	70 455	90	25
15084135	Freyburg (Unstrut), Stadt	270	112	251 668	214	77
15084150	Gleina	53	25	28 690	36	9
15084170	Goseck	44	14	33 104	34	6
15084207	Gutenborn	108	41	48 229	85	28
15084235	Hohenmölsen, Stadt	331	141	386 281	243	86
15084246	Kaiserpfalz	96	40	31 170	77	25
15084250	Karsdorf	86	41	203 365	48	15
15084275	Kretzschau	127	67	124 968	90	39
15084282	Lanitz-Hassel-Tal	62	21	37 933	54	15
15084285	Laucha an der Unstrut, Stadt	187	66	146 839	150	43
15084315	Lützen, Stadt	495	209	2 507 739	362	122
15084335	Mertendorf	101	41	197 569	78	21
15084341	Molauer Land	58	25	8 446	36	9
15084355	Naumburg (Saale), Stadt	1 592	593	1 195 657	1 315	428
15084360	Nebra (Unstrut), Stadt	143	55	85 471	108	32
15084375	Osterfeld, Stadt	106	56	159 196	63	21
15084442	Schnaudertal	37	20	27 599	28	13
15084445	Schönburg	73	29	97 820	54	14
15084470	Stößen, Stadt	51	19	23 483	28	10
15084490	Teuchern, Stadt	262	96	226 131	175	44
15084550	Weißenfels, Stadt	1 676	710	3 412 465	1 257	414
15084560	Wethau	29	16	29 011	20	7
15084565	Wetterzeube	76	25	62 707	63	17
15084590	Zeitz, Stadt	946	464	2 063 794	658	268
15084	Burgenlandkreis	8 031	3 322	13 553 523	6 053	1 992
15085040	Ballenstedt, Stadt	264	107	307 842	205	68
15085055	Blankenburg (Harz), Stadt	787	328	688 260	620	227
15085090	Ditfurt	69	25	29 716	56	18
15085110	Falkenstein/Harz, Stadt	199	71	328 888	155	45

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
901 822	126	77	266 309	305	15083411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt
507 557	163	111	453 927	430	15083415	Oschersleben (Bode), Stadt
22 395	21	12	716 684	320	15083440	Rogätz
27 231	7	3	4 895	309	15083485	Sommersdorf
552 719	106	65	973 005	300	15083490	Sülzetal
9 126	4	3	5 897	320	15083505	Ummendorf
178 973	16	10	25 771	320	15083515	Völpke
352 844	126	83	600 003	329	15083531	Wanzleben-Börde, Stadt
23 696	12	11	16 400	350	15083535	Wefensleben
48 811	12	7	7 281	325	15083557	Westheide
230 682	131	89	275 092	329	15083565	Wolmirstedt, Stadt
70 331	25	14	1 971 974	322	15083580	Zielitz
5 920 888	1 814	1 168	19 684 681	X	15 083	Börde
40 819	19	12	159 473	327	15084012	An der Poststraße
29 892	21	17	118 000	350	15084013	Meineweh
71 427	53	39	65 482	306	15084015	Bad Bibra, Stadt
15 151	10	10	13 210	300	15084025	Balgstädt
14 564	27	17	37 890	400	15084115	Droyßig
17 197	25	17	14 835	248	15084125	Eckartsberga, Stadt
1 230 605	65	35	244 012	350	15084130	Elsteraue
9 828	17	14	11 348	300	15084132	Finne
66 049	8	6	4 406	300	15084133	Finneland
137 452	56	35	114 216	300	15084135	Freyburg (Unstrut), Stadt
12 629	17	16	16 061	307	15084150	Gleina
22 828	10	8	10 276	300	15084170	Goseck
28 165	23	13	20 064	300	15084207	Gutenborn
172 405	88	55	213 876	321	15084235	Hohenmölsen, Stadt
21 934	19	15	9 236	300	15084246	Kaiserpfalz
37 077	38	26	166 288	300	15084250	Karsdorf
82 948	37	28	42 020	300	15084275	Kretzschau
34 888	8	6	3 045	290	15084282	Lanitz-Hassel-Tal
61 015	37	23	85 824	250	15084285	Laucha an der Unstrut, Stadt
2 132 207	133	87	375 532	233	15084315	Lützen, Stadt
78 544	23	20	119 025	400	15084335	Mertendorf
5 399	22	16	3 047	315	15084341	Molauer Land
611 617	277	165	584 040	376	15084355	Naumburg (Saale), Stadt
35 750	35	23	49 721	315	15084360	Nebra (Unstrut), Stadt
21 114	43	35	138 082	339	15084375	Osterfeld, Stadt
16 843	9	7	10 756	300	15084442	Schnaudertal
37 183	19	15	60 637	350	15084445	Schönburg
9 637	23	9	13 846	348	15084470	Stößen, Stadt
60 457	87	52	165 674	389	15084490	Teuchern, Stadt
1 183 138	419	296	2 229 327	349	15084550	Weißenfels, Stadt
12 230	9	9	16 781	348	15084560	Wethau
31 680	13	8	31 027	300	15084565	Wetterzeube
361 562	288	196	1 702 232	395	15084590	Zeititz, Stadt
6 704 234	1 978	1 330	6 849 289	X	15 084	Burgenlandkreis
160 763	59	39	147 079	330	15085040	Ballenstedt, Stadt
475 432	167	101	212 828	379	15085055	Blankenburg (Harz), Stadt
15 966	13	7	13 750	310	15085090	Ditfurt
269 974	44	26	58 914	300	15085110	Falkenstein/Harz, Stadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15085125	Groß Quenstedt	26	13	18 299	19	7
15085135	Halberstadt, Stadt	1 362	627	1 885 632	1 011	399
15085140	Harsleben	73	35	107 907	56	24
15085145	Harzgerode, Stadt	343	155	702 706	252	90
15085160	Hedersleben	46	19	41 045	34	11
15085185	Huy	202	84	145 035	173	66
15085190	Ilsenburg (Harz), Stadt	339	141	550 835	272	94
15085227	Nordharz	280	106	133 095	214	67
15085228	Oberharz am Brocken, Stadt	507	179	516 379	418	124
15085230	Osterwieck, Stadt	405	178	1 683 098	321	121
15085235	Quedlinburg, Stadt	1 206	506	1 313 494	956	351
15085285	Schwanebeck, Stadt	75	42	162 528	43	24
15085287	Selke-Aue	58	31	86 739	41	16
15085330	Thale, Stadt	695	294	874 293	541	197
15085365	Wegeleben, Stadt	80	40	139 716	50	21
15085370	Wernigerode, Stadt	1 495	695	3 124 157	1 200	501
15085	Harz	8 511	3 676	12 839 664	6 637	2 471
15086005	Biederitz	574	150	310 148	473	101
15086015	Burg, Stadt	1 227	413	1 752 525	1 020	279
15086035	Elbe-Parey	331	90	140 225	281	62
15086040	Genthin, Stadt	958	330	1 305 093	768	208
15086055	Gommern, Stadt	655	201	628 170	533	131
15086080	Jerichow, Stadt	421	109	177 793	365	74
15086140	Möckern, Stadt	843	265	736 504	695	184
15086145	Möser	548	160	235 148	498	125
15086	Jerichower Land	5 557	1 718	5 285 605	4 633	1 164
15087010	Ahlsdorf	55	23	15 180	45	15
15087015	Allstedt, Stadt	328	113	260 085	246	59
15087031	Arnstein, Stadt	242	97	220 222	192	63
15087045	Benndorf	47	15	33 579	33	8
15087055	Berga	153	51	193 449	122	35
15087070	Blankenheim	43	10	18 792	37	6
15087075	Bornstedt	21	12	5 847	15	7
15087101	Brücken-Hackpöfuffel	34	5	2 867	29	.
15087125	Edersleben	56	23	76 776	40	12
15087130	Eisleben, Lutherstadt	964	443	1 349 395	674	256
15087165	Gerbstedt, Stadt	277	133	321 558	190	68
15087205	Helbra	145	54	188 420	113	33
15087210	Hergisdorf	33	10	9 992	27	.
15087220	Hettstedt, Stadt	485	220	571 216	340	124
15087250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	129	46	77 126	103	28
15087260	Klostermansfeld	100	42	115 242	69	22
15087275	Mansfeld, Stadt	355	149	318 970	275	83
15087370	Sangerhausen, Stadt	1 371	550	1 381 233	1 072	359
15087386	Seegebiet Mansfelder Land	308	142	253 351	215	84
15087412	Südharz	482	184	589 889	371	108
15087440	Wallhausen	128	54	246 773	106	41
15087470	Wimmelburg	45	19	13 956	30	9
15087	Mansfeld-Südharz	5 801	2 395	6 263 914	4 344	1 426
15088020	Bad Dürrenberg, Stadt	437	178	353 737	345	118

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
7 431	7	6	10 868	400	15085125	Groß Quenstedt
921 405	351	228	964 227	388	15085135	Halberstadt, Stadt
77 625	17	11	30 282	320	15085140	Harsleben
191 518	91	65	511 188	298	15085145	Harzgerode, Stadt
23 308	12	8	17 737	300	15085160	Hedersleben
97 432	29	18	47 603	380	15085185	Huy
231 380	67	47	319 455	350	15085190	Ilseburg (Harz), Stadt
79 426	66	39	53 669	360	15085227	Nordharz
191 846	89	55	324 533	376	15085228	Oberharz am Brocken, Stadt
412 291	84	57	1 270 807	235	15085230	Osterwieck, Stadt
745 490	250	155	568 004	420	15085235	Quedlinburg, Stadt
61 713	32	18	100 815	350	15085285	Schwanebeck, Stadt
72 262	17	15	14 477	327	15085287	Selke-Aue
408 531	154	97	465 762	423	15085330	Thale, Stadt
45 882	30	19	93 834	350	15085365	Wegeleben, Stadt
1 267 095	295	194	1 857 062	400	15085370	Wernigerode, Stadt
5 756 770	1 874	1 205	7 082 894	X	15 085	Harz
205 431	101	49	104 717	337	15086005	Biederitz
723 893	207	134	1 028 632	379	15086015	Burg, Stadt
91 039	50	28	49 186	350	15086035	Elbe-Parey
554 106	190	122	750 987	315	15086040	Genthin, Stadt
358 583	122	70	269 587	305	15086055	Gommern, Stadt
99 136	56	35	78 657	300	15086080	Jerichow, Stadt
505 561	148	81	230 943	325	15086140	Möckern, Stadt
184 885	50	35	50 263	283	15086145	Möser
2 722 634	924	554	2 562 971	X	15 086	Jerichower Land
10 565	10	8	4 615	320	15087010	Ahlsdorf
150 036	82	54	110 049	347	15087015	Allstedt, Stadt
101 702	50	34	118 520	330	15087031	Arnstein, Stadt
26 935	14	7	6 644	325	15087045	Benndorf
119 864	31	16	73 585	280	15087055	Berga
6 877	6	4	11 915	350	15087070	Blankenheim
3 527	6	5	2 320	400	15087075	Bornstedt
.	5	.	.	300	15087101	Brücken-Hackpfüffel
30 585	16	11	46 191	300	15087125	Edersleben
432 360	290	187	917 035	371	15087130	Eisleben, Lutherstadt
99 123	87	65	222 435	307	15087165	Gerbstedt, Stadt
100 255	32	21	88 165	320	15087205	Helbra
.	6	.	.	300	15087210	Hergisdorf
176 752	145	96	394 464	380	15087220	Hettstedt, Stadt
35 362	26	18	41 764	300	15087250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt
31 646	31	20	83 596	320	15087260	Klostermansfeld
115 672	80	66	203 298	348	15087275	Mansfeld, Stadt
740 187	299	191	641 046	345	15087370	Sangerhausen, Stadt
118 803	93	58	134 548	329	15087386	Seegebiet Mansfelder Land
128 367	111	76	461 522	307	15087412	Südharz
209 832	22	13	36 941	270	15087440	Wallhausen
8 213	15	10	5 743	320	15087470	Wimmelburg
2 653 915	1 457	969	3 609 999	X	15 087	Mansfeld-Südharz
164 207	92	60	189 530	325	15088020	Bad Dürrenberg, Stadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung		Reine Festsetzungen		
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag	steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag	
						Anzahl
15088025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	358	145	383 033	269	86
15088030	Barnstädt	56	28	54 418	35	13
15088065	Braunsbedra, Stadt	404	169	422 660	321	118
15088100	Farnstädt	76	30	189 057	59	16
15088150	Kabelsketal	475	182	1 317 920	386	119
15088195	Landsberg, Stadt	1 071	431	2 736 829	813	258
15088205	Leuna, Stadt	969	458	10 102 109	558	179
15088216	Wettin-Löbejün, Stadt	501	161	308 281	410	105
15088220	Merseburg, Stadt	1 319	598	2 330 449	928	350
15088235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	339	133	213 919	254	85
15088250	Nemsdorf-Göhrendorf	42	18	58 979	29	8
15088265	Obhausen	74	23	68 930	49	9
15088295	Petersberg	490	156	427 080	413	109
15088305	Querfurt, Stadt	524	205	479 663	385	122
15088319	Salzatal	587	172	385 848	523	129
15088330	Schkopau	529	217	2 637 602	376	114
15088340	Schraplau, Stadt	38	13	60 934	23	5
15088355	Steigra	80	38	114 099	53	22
15088365	Teutschenthal	738	270	715 409	610	176
15088	Saalekreis	9 107	3 625	23 360 956	6 839	2 141
15089005	Alsleben (Saale), Stadt	101	52	259 258	66	29
15089015	Aschersleben, Stadt	1 033	469	1 316 362	737	271
15089026	Barby, Stadt	408	152	426 735	330	99
15089030	Bernburg (Saale), Stadt	1 267	557	2 422 520	944	348
15089041	Bördeau	84	30	90 093	67	22
15089042	Bördeland	280	106	265 410	229	75
15089043	Börde-Hakel	141	48	88 069	111	29
15089045	Borne	52	21	77 744	37	12
15089055	Calbe (Saale), Stadt	377	133	944 126	303	86
15089075	Egeln, Stadt	250	92	247 602	158	43
15089130	Giersleben	33	16	23 630	25	9
15089165	Güsten, Stadt	127	49	99 386	90	29
15089175	Hecklingen, Stadt	293	88	267 286	243	62
15089185	Ilberstedt	51	23	129 363	31	9
15089195	Könnern, Stadt	379	169	886 139	265	101
15089235	Nienburg (Saale), Stadt	243	94	267 597	165	55
15089245	Plötzkau	36	11	5 752	32	8
15089305	Schönebeck (Elbe), Stadt	1 379	527	1 836 521	1 118	362
15089307	Seeland, Stadt	277	112	1 002 008	197	64
15089310	Staßfurt, Stadt	1 194	445	1 602 665	944	302
15089365	Wolmirsleben	85	24	28 363	66	15
15089	Salzlandkreis	8 090	3 218	12 286 628	6 158	2 030
15090003	Aland	71	21	36 753	64	16
15090007	Altmärkische Höhe	87	25	59 821	75	14
15090008	Altmärkische Wische	29	9	5 824	25	5
15090010	Arneburg, Stadt	91	34	486 260	60	15
15090070	Bismark (Altmark), Stadt	430	143	270 340	326	79
15090135	Eichstedt (Altmark)	43	20	85 127	37	15
15090180	Goldbeck	64	25	64 048	42	12
15090220	Hassel	47	11	18 546	43	8
15090225	Havelberg, Hansestadt	351	125	204 036	281	82

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
151 116	89	59	231 917	379	15088025	Bad Lauchstädt, Goethestadt
9 560	21	15	44 858	300	15088030	Barnstädt
248 044	83	51	174 616	305	15088065	Braunsbedra, Stadt
69 564	17	14	119 493	300	15088100	Farnstädt
238 406	89	63	1 079 514	300	15088150	Kabelsketal
708 548	258	173	2 028 281	348	15088195	Landsberg, Stadt
2 077 343	411	279	8 024 766	268	15088205	Leuna, Stadt
191 308	91	56	116 973	339	15088216	Wettin-Löbejün, Stadt
892 627	391	248	1 437 822	350	15088220	Merseburg, Stadt
109 867	85	48	104 052	324	15088235	Mücheln (Geiselatal), Stadt
12 724	13	10	46 255	300	15088250	Nemsdorf-Göhrendorf
7 792	25	14	61 138	300	15088265	Obhausen
295 831	77	47	131 249	341	15088295	Petersberg
243 544	139	83	236 119	330	15088305	Querfurt, Stadt
280 599	64	43	105 249	326	15088319	Salzatal
1 396 255	153	103	1 241 347	380	15088330	Schkopau
6 589	15	8	54 345	351	15088340	Schraplau, Stadt
66 211	27	16	47 888	300	15088355	Steigra
263 547	128	94	451 862	309	15088365	Teutschenthal
7 433 682	2 268	1 484	15 927 274	X	15 088	Saalekreis
90 855	35	23	168 403	350	15089005	Alsleben (Saale), Stadt
800 835	296	198	515 527	387	15089015	Aschersleben, Stadt
175 764	78	53	250 971	304	15089026	Barby, Stadt
756 790	323	209	1 665 730	350	15089030	Bernburg (Saale), Stadt
34 783	17	8	55 310	348	15089041	Bördeau
192 280	51	31	73 130	333	15089042	Bördeland
46 664	30	19	41 405	350	15089043	Börde-Hakel
31 203	15	9	46 541	348	15089045	Borne
197 853	74	47	746 273	348	15089055	Calbe (Saale), Stadt
103 097	92	49	144 505	348	15089075	Egeln, Stadt
15 685	8	7	7 945	346	15089130	Giersleben
68 945	37	20	30 441	325	15089165	Güsten, Stadt
99 400	50	26	167 886	333	15089175	Hecklingen, Stadt
32 464	20	14	96 899	370	15089185	Ilberstedt
245 176	114	68	640 963	320	15089195	Könnern, Stadt
116 207	78	39	151 390	344	15089235	Nienburg (Saale), Stadt
4 103	4	3	1 649	350	15089245	Plötzkau
926 293	261	165	910 228	379	15089305	Schönebeck (Elbe), Stadt
129 827	80	48	872 181	360	15089307	Seeland, Stadt
743 467	250	143	859 198	345	15089310	Staßfurt, Stadt
20 007	19	9	8 356	348	15089365	Wolmirsleben
4 831 698	1 932	1 188	7 454 930	X	15 089	Salzlandkreis
34 149	7	5	2 604	280	15090003	Aland
16 826	12	11	42 995	250	15090007	Altmärkische Höhe
4 461	4	4	1 363	300	15090008	Altmärkische Wische
222 562	31	19	263 698	350	15090010	Arneburg, Stadt
159 591	104	64	110 749	287	15090070	Bismark (Altmark), Stadt
20 658	6	5	64 469	350	15090135	Eichstedt (Altmark)
24 626	22	13	39 422	350	15090180	Goldbeck
15 195	4	3	3 351	350	15090220	Hassel
138 368	70	43	65 668	350	15090225	Havelberg, Hansestadt

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis	Festsetzungen und Zerlegung			Reine Festsetzungen	
		Betriebe/ Betriebsstätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag		steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	darunter mit positivem Steuermessbetrag
			Anzahl	EUR			Anzahl
15090245	Hohenberg-Krusemark	65	19	38 340	52	11
15090270	Iden	38	15	12 320	31	11
15090285	Kamern	58	20	10 410	49	11
15090310	Klietz	88	23	26 248	75	17
15090415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	504	190	687 236	391	116
15090435	Rochau	49	19	36 059	41	11
15090445	Sandau (Elbe), Stadt	45	14	36 785	33	7
15090485	Schollene	45	12	12 426	38	7
15090500	Schönhausen (Elbe)	121	38	62 427	98	23
15090520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	254	105	207 469	194	65
15090535	Stendal, Hansestadt	1 636	700	2 069 978	1 255	453
15090546	Tangerhütte, Stadt	554	209	356 330	450	146
15090550	Tangermünde, Stadt	463	173	524 066	375	113
15090610	Werben (Elbe), Hansestadt	49	15	13 220	40	7
15090631	Wust-Fischbeck	78	26	34 953	66	15
15090635	Zehrental	30	16	16 085	22	10
15090	Stendal	5 290	2 007	5 375 106	4 163	1 269
15091010	Annaburg, Stadt	368	94	262 757	296	59
15091020	Bad Schmiedeberg, Stadt	414	150	186 678	323	88
15091060	Coswig (Anhalt), Stadt	473	193	688 271	357	114
15091110	Gräfenhainichen, Stadt	555	210	1 032 278	428	129
15091145	Jessen (Elster), Stadt	837	269	779 490	686	177
15091160	Kemberg, Stadt	496	190	348 033	389	118
15091241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	391	172	548 962	308	114
15091375	Wittenberg, Lutherstadt	2 198	872	8 306 190	1 797	608
15091391	Zahna-Elster, Stadt	594	174	493 156	503	122
15091	Wittenberg	6 326	2 324	12 645 816	5 087	1 529
15	Sachsen-Anhalt	96 562	37 818	168 823 798	75 580	24 384

*) Ohne Organgesellschaften

Reine Festsetzungen	Zerlegungen			Hebesatz in Prozent	AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis
	darunter mit positivem Steuermessbetrag	Betriebs- stätten	darunter mit positivem Steuermessbetrag			
EUR	Anzahl	EUR				
34 460	13	8	3 880	310	15090245	Hohenberg-Krusemark
9 811	7	4	2 509	350	15090270	Iden
4 637	9	9	5 773	297	15090285	Kamern
20 601	13	6	5 647	330	15090310	Klietz
180 141	113	74	507 095	348	15090415	Osterburg (Altmark), Hansestadt
13 024	8	8	23 035	350	15090435	Rochau
22 455	12	7	14 330	350	15090445	Sandau (Elbe), Stadt
9 518	7	5	2 908	320	15090485	Schollene
23 445	23	15	38 982	300	15090500	Schönhausen (Elbe)
112 459	60	40	95 010	300	15090520	Seehausen (Altmark), Hansestadt
1 102 725	381	247	967 253	387	15090535	Stendal, Hansestadt
248 877	104	63	107 453	322	15090546	Tangerhütte, Stadt
182 099	88	60	341 967	347	15090550	Tangermünde, Stadt
5 574	9	8	7 646	330	15090610	Werben (Elbe), Hansestadt
13 133	12	11	21 820	300	15090631	Wust-Fischbeck
13 946	8	6	2 139	300	15090635	Zehrental
2 633 341	1 127	738	2 741 765	X	15 090	Stendal
136 645	72	35	126 112	345	15091010	Annaburg, Stadt
105 144	91	62	81 534	335	15091020	Bad Schmiedeberg, Stadt
223 416	116	79	464 855	349	15091060	Coswig (Anhalt), Stadt
353 569	127	81	678 709	308	15091110	Gräfenhainichen, Stadt
389 416	151	92	390 074	300	15091145	Jessen (Elster), Stadt
152 828	107	72	195 205	350	15091160	Kemberg, Stadt
195 987	83	58	352 975	349	15091241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt
1 863 364	401	264	6 442 826	367	15091375	Wittenberg, Lutherstadt
385 243	91	52	107 913	298	15091391	Zahna-Elster, Stadt
3 805 612	1 239	795	8 840 204	X	15 091	Wittenberg
66 738 097	20 982	13 434	102 085 701	X	15	Sachsen-Anhalt

6. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag 2011
nach Gewerbeertragsgruppen^{*)}
6.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe
mit Steuermessbetrag = 0

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0							
				zusammen		davon					
						mit negativem Gewerbeertrag		ohne Gewerbeertrag		mit positivem Gewerbeertrag	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	59 685	4 099 605	33 057	479 207	876	32 930	12 498	201 532	19 683	244 746
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	19 613	-1 152 534	19 557	-1 023 133	19 476	-1 015 003	71	-7 860	10	-271
3	Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hinzurechnungen § 8 GewStG										
	Nr. 1: Finanzierungsanteile										
5	Nr.1a: Entgelte für Schulden	38 741	827 576	21 075	375 285	8 443	211 323	4 334	140 055	8 298	23 907
6	Nr.1b: Renten und dauernde Lasten	104	520	47	182	20	51	8	47	19	84
7	Nr.1c: Gewinnanteile d. stillen Gesellschafters	187	8 973	86	4 984	47	3 933	28	954	11	98
8	Nr.1d: 1/5 d. Miet-/Pachtzinsen f. d. Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter	23 062	115 812	10 305	36 160	3 994	21 170	2 275	11 269	4 036	3 721
9	Nr.1e: 1/2 d. Miet-/Pachtzinsen f.d. Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter	28 543	361 251	14 180	121 232	5 518	59 251	2 952	42 092	5 710	19 889
10	Nr.1f: 1/4 d. Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	1 507	22 691	583	2 554	309	1 994	160	452	114	108
11	Finanzierungsanteile zusammen	46 959	1 336 822	25 875	540 397	10 267	297 722	5 090	194 869	10 518	47 806
12	Freibetrag § 8 Nr.1 GewStG	46 958	634 093	25 874	283 557	10 266	147 443	5 090	90 525	10 518	45 589
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr.1 GewStG, davon 25%	2 096	175 682	897	64 210	539	37 570	335	26 086	23	554
14	Nr.4: Gewinnanteile d. persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nr.5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 120	29 561	408	2 667	178	2 158	191	435	39	74
16	Nr.8: Anteil am Verlust v. Personengesellsch.	155	28 485	89	12 469	56	11 088	.	.	.	.
17	Nr.9: Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr.2 KStG	5 138	14 151	1 992	2 060	1 095	980	891	1 078	6	2
18	Nr.10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Nr.12: Ausländische Steuern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	§ 9 GewStG										
	Nr.3: negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Hinzurechnungen zusammen	6 844	248 007	2 786	81 464	1 581	51 796	1 133	28 989	72	678
22	Summe Gewinn und Hinzurechnungen	75 665	3 195 078	48 986	-462 463	20 341	-930 276	8 952	222 661	19 693	245 152
	Kürzungen d. Gewinns u.d. Hinzurechnungen § 9 GewStG										
23	Nr.1 S.1: Einheitsw. d. Grundbesitzes, dav. 1,2%	5 220	31 097	2 174	13 463	1 021	8 144	628	4 887	525	432
24	Nr.1 S.2 u. 3: Erweiterte Kürzung bei Grdstunt.	128	26 660	117	23 853	.	.	.	.	4	707
25	Nr.2: Anteile am Gewinn v. Personenges.	1 478	98 635	1 196	71 171	988	44 139	193	24 210	15	2 822
26	Nr.2a: Gewinne aus Anteil. an nicht steuerbefr. inländischer Kapitalgesellschaften	203	19 847	84	4 472	36	2 564	17	324	31	1 584
27	Nr.2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteilen	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
28	Nr.3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-

*) Ohne Organgesellschaften

nach Gewerbeertragsgruppen^{*)}

Noch 6.1 Gewerbebetriebe insgesamt und Gewerbebetriebe
mit Steuermessbetrag = 0

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0							
				zusammen		davon					
						mit negativem Gewerbe- ertrag		ohne Gewerbeertrag		mit positivem Gewerbe- ertrag	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
29	Nr.5: Abziehbare Zuwendungen	8 993	17 627	3 065	2 655	1 351	1 161	1 026	1 234	688	260
30	Nr.7 u. 8: Gewinn aus Anteilen ausländischer Kapitalgesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Kürzungen zusammen	13 509	194 039	5 814	115 635	3 009	56 932	1 627	52 898	1 178	5 805
32	Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	75 541	3 001 039	48 862	-578 098	20 352	-987 207	8 817	169 763	19 693	239 347
33	Gewerbeertrag a. d. Betrieb von Handels- schiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Gewerbeertr. bei öffentl.-rechtl. Rundfunkanst.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Verlustant. ausgeschiedener Gesellschafter	38	645	38	645	32	561	.	.	.	.
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspalt. § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	107	17 666	107	17 666	96	16 177	11	1 489	.	.
38	Gewerbeertrag der Organgesellschaften	153	358 672	63	-4 827	35	-10 577	28	5 750	.	.
39	Gewerbeertrag der Organgesellschaften hier Korrekturbeträge wegen §8b KStG	6	1 013	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	13 099	424 982	11 367	191 493	.	.	8 648	177 063	.	.
41	Maßgeblicher Gewerbeertrag aus den Spartensummen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Abgerundeter Gewerbeertrag	79 298	2 959 075	52 614	-756 975	20 352	-981 051	12 569	.	19 693	224 077
43	Freibetrag für den Gewerbeertrag	39 450	703 686	19 693	224 077	.	.	.	.	19 693	224 077
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	47 036	2 255 389	20 352	-981 051	20 352	-981 051	.	.	.	.
45	Steuermessbetrag	79 298	113 267	52 614	.	20 352	.	12 569	.	19 693	.
46	Nachrichtlich: Festges. vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	30 849	18 348 526	30 782	12 745 641	20 327	7 015 539	10 431	5 721 156	24	8 946

*) Ohne Organgesellschaften.

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag							
		zusammen		mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR					
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 15 000	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	26 628	3 620 398	1 260	7 875	762	9 176	546	10 843
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	56	-129 401	11	- 345	3	- 91	3	- 771
3	Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hinzurechnungen § 8 GewStG								
	Nr.1: Finanzierungsanteile								
5	Nr.1a: Entgelte für Schulden	17 666	452 291	582	3 435	431	3 652	330	4 174
6	Nr.1b: Renten und dauernde Lasten	57	339	.	.	-	-	-	-
7	Nr.1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	101	3 988	.	.	.	.	3	38
8	Nr.1d: 1/5 d. Miet-/Pachtzinsen f. d. Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter	12 757	79 653	442	1 261	362	1 145	287	1 128
9	Nr.1e: 1/2 d. Miet-/Pachtzinsen f.d. Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter	14 363	240 019	635	5 397	428	3 981	334	4 134
10	Nr.1f: 1/4 d. Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	924	20 136	36	25	.	.	21	210
11	Finanzierungsanteile zusammen	21 084	796 425	799	10 146	558	8 803	421	9 684
12	Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	21 084	350 536	799	9 564	558	7 562	421	7 655
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr.1 GewStG, davon 25%	1 199	111 472	10	145	10	310	17	507
14	Nr.4: Gewinnanteile d. persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nr.5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	712	26 893	20	85	14	18	15	8
16	Nr.8: Anteil am Verlust v. Personengesellschaften	66	16 016	6	117	5	83	-	-
17	Nr.9: Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	3 146	12 091	236	151	203	138	182	140
18	Nr.10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	-	-	-	-	-	-
19	Nr.12: Ausländische Steuern	.	.	-	-	-	-	-	-
20	§ 9 GewStG								
	Nr.3: negativer Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-	-	-	-	-
21	Hinzurechnungen zusammen	4 058	166 544	255	498	220	549	192	655
22	Summe Gewinn und Hinzurechnungen	26 679	3 657 541	1 269	8 028	765	9 634	549	10 727
	Kürzungen des Gewinns u. der Hinzurechnungen § 9 GewStG								
23	Nr.1 S.1: Einheitswert des Grundbesitzes, dav. 1,2%	3 046	17 634	56	86	45	114	39	158
24	Nr.1 S. 2 u. 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunt.	11	2 806	4	492	.	.	.	.
25	Nr.2: Anteile am Gewinn v. Personengesellschaften	282	27 464	48	495	7	82	8	78
26	Nr.2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischer Kapitalgesellschaften	119	15 375	-	-	-	-	-	-
27	Nr.2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteilen	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Nr.3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	-	-	-	-	-	-

*) ohne Organgesellschaften

Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag														Lfd. Nr.
mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR														
15 000 - 24 500		24 500 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 500 000		500 000 - 1 Mill.		1 Mill. - 5 Mill.		5 Mill. und mehr		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
722	19 763	12 396	448 478	6 129	438 605	.	.	.	.	311	631 069	59	956 036	1
3	-3 382	8	- 663	9	-2 037	.	.	.	.	7	-1 589	3	-112 391	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
481	8 620	7 616	36 599	4 379	39 439	3 175	85 878	359	67 243	274	88 559	39	114 691	5
.	.	17	29	20	58	12	190	3	52	-	-	-	-	6
5	164	10	150	23	423	37	2 021	10	726	8	380	.	.	7
413	1 776	4 657	8 644	3 207	12 282	2 746	21 321	328	7 370	269	13 772	46	10 953	8
492	6 258	5 475	33 338	3 524	36 958	2 833	78 871	334	24 657	257	32 589	51	13 836	9
.	.	196	606	170	725	264	1 479	76	495	82	9 832	.	.	10
602	17 035	9 087	79 366	5 173	89 885	3 676	189 760	402	100 543	306	145 132	60	146 071	11
602	10 887	9 087	67 331	5 173	71 188	3 676	119 226	402	26 723	306	25 071	60	5 330	12
15	1 537	87	3 009	138	4 674	481	17 634	184	18 455	207	30 015	50	35 185	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
.	.	81	449	.	.	301	759	63	1 155	.	.	.	.	15
3	52	.	.	9	153	.	.	12	2 799	7	6 385	.	.	16
273	248	464	441	481	682	880	1 822	208	819	176	1 496	43	6 154	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
291	1 848	569	3 911	635	5 903	1 288	26 590	294	23 228	259	39 691	55	63 671	21
725	18 229	12 403	451 726	6 138	442 472	4 036	820 925	416	319 315	317	669 170	61	907 316	22
61	203	725	922	.	.	967	3 478	199	3 691	180	4 541	.	.	23
-	-	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	24
8	341	44	2 308	27	2 897	75	5 506	22	1 410	23	1 582	20	12 765	25
-	-	35	2 584	34	3 270	.	.	5	1 872	.	.	.	.	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	28

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlagen	Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag							
		zusammen		mit abgerundetem Gewerbebeitrag von ... bis unter ... EUR					
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 15 000	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
29	Nr.5: Abziehbare Zuwendungen	5 928	14 972	234	151	.	.	.	.
30	Nr.7 u. 8: Gewinn aus Anteilen ausländischer Kapitalgesellschaften	.	.	-	-	-	-	-	-
31	Kürzungen zusammen	7 695	78 404	312	1 223	230	839	203	936
32	Summe Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen	26 679	3 579 137	1 269	6 805	765	8 795	549	9 790
33	Gewerbebeitrag a. d. Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	-	-	-	-	-	-
34	Gewerbebeitrag bei öffentl.-rechtl. Rundfunkanst.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Verlustanteile ausgeschiedener Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Gewerbebeitrag der Organgesellschaften	90	363 499	3	21	-	-	.	.
39	Gewerbebeitrag der Organgesellschaften hier Korrekturbeträge wg. § 8b KStG	.	.	-	-	-	-	-	-
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	1 732	233 489	365	4 131	204	3 275	124	3 783
41	Maßgeblicher Gewerbebeitrag a.d. Spartensummen	.	.	.	.	-	-	-	-
42	Abgerundeter Gewerbebeitrag	26 684	3 716 049	1 271	2 641	765	5 487	549	6 693
43	Freibetrag für den Gewerbebeitrag	19 757	479 609	-	-	77	386	31	155
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	26 684	3 236 440	1 271	2 641	765	5 101	549	6 538
45	Steuermessbetrag	26 684	113 267	1 271	92	765	178	549	229
46	Nachrichtlich: Festges. vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	67	5 602 885	.	.	-	-	.	.

*) ohne Organgesellschaften

Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag														Lfd. Nr.
mit abgerundetem Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR														
15 000 - 24 500		24 500 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 500 000		500 000 - 1 Mill.		1 Mill. - 5 Mill.		5 Mill. und mehr		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
272	249	1 442	893	1 345	1 271	1 701	2 779	278	1 263	229	1 859	47	6 211	29
-	-	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.	-	-	30
302	793	2 017	7 975	1 823	8 648	2 168	18 773	327	8 236	262	8 760	51	22 220	31
725	17 436	12 403	443 751	6 138	433 824	4 036	802 152	416	311 079	317	660 410	61	885 096	32
-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
.	.	.	.	6	1 217	21	4 175	14	429	23	37 622	19	315 790	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	39
170	6 854	420	11 338	193	13 264	193	31 138	34	25 436	25	76 305	4	57 966	40
-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	41
725	14 044	12 404	431 906	6 138	421 482	4 036	774 989	416	286 052	318	623 750	62	1 149 004	42
32	197	11 421	279 161	5 269	128 720	2 680	65 329	136	3 274	92	2 176	19	212	43
725	13 847	12 404	152 746	6 138	292 762	4 036	709 661	416	282 779	318	621 574	62	1 148 792	44
725	484	12 404	5 343	6 138	10 244	4 036	24 837	416	9 897	318	21 755	62	40 208	45
.	.	9	6 643	6	17 856	15	361 167	10	1076 593	15	697 936	5	3 419 911	46

7. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011^{*)}
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallents., Beseit. von Umwelt- verschmutzungen	Baugewerbe
Steuerpflichtige							
mit Steuermessbetrag = 0	20 352	802	71	3 523	4 595	310	7 358
mit neg. Gewerbeertrag	12 569	372	35	1 435	2 698	148	1 999
ohne Gewerbeertrag	19 693	257	30	1 010	1 328	111	1 736
mit pos. Gewerbeertrag	52 614	173	6	1 078	569	51	3 623
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	1 271	24	.	98	7	5	241
5 000 - 10 000	765	14	.	62	6	7	165
10 000 - 15 000	549	13	.	55	3	5	128
15 000 - 24 500	725	16	.	79	8	7	175
24 500 - 50 000	12 404	126	4	955	48	60	3 048
50 000 - 100 000	6 138	90	4	630	45	42	1 313
100 000 - 500 000	4 036	159	9	616	65	61	700
500 000 - 1 Mill.	416	42	3	115	17	11	56
1 Mill. - 5 Mill.	318	22	3	129	22	13	21
5 Mill. und mehr	62	-	-	20	15	3	-
Zusammen	26 684	506	31	2 759	236	214	5 847
Insgesamt	79 298	1 308	102	6 282	4 831	524	13 205
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	-756 975	-26 317	-3 933	-300 561	-90 809	-11 313	-10 528
mit neg. Gewerbeertrag	-981 051	-28 231	-3 998	-314 650	-92 762	-11 887	-59 713
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	224 077	1 914	64	14 089	1 952	574	49 185
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	2 641	57	.	209	13	12	556
5 000 - 10 000	5 487	104	.	440	46	47	1 232
10 000 - 15 000	6 693	158	.	666	33	62	1 554
15 000 - 24 500	14 044	318	.	1 575	160	134	3 379
24 500 - 50 000	431 906	4 417	158	33 975	1 617	2 185	105 548
50 000 - 100 000	421 482	6 293	289	44 012	3 194	2 924	89 171
100 000 - 500 000	774 989	38 274	2 454	129 671	13 994	14 651	126 537
500 000 - 1 Mill.	286 052	28 046	1 869	78 852	12 998	7 432	38 936
1 Mill. - 5 Mill.	623 750	29 935	8 749	275 948	49 045	24 111	35 309
5 Mill. und mehr	1 149 004	-	-	479 317	266 133	18 389	-
Zusammen	3 716 049	107 601	13 589	1 044 665	347 232	69 946	402 223
Insgesamt	2 959 075	81 284	9 655	744 104	256 422	58 633	391 694
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-	-
mit neg. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	92	2	.	7	0	0	19
5 000 - 10 000	178	3	.	15	1	1	43
10 000 - 15 000	229	6	.	23	1	2	54
15 000 - 24 500	484	11	1	55	5	5	118
24 500 - 50 000	5 343	74	5	485	24	39	1 272
50 000 - 100 000	10 244	180	9	1 117	83	78	2 173
100 000 - 500 000	24 837	1 308	82	4 267	454	490	4 049
500 000 - 1 Mill.	9 897	979	65	2 733	446	259	1 351
1 Mill. - 5 Mill.	21 755	1 042	305	9 630	1 713	842	1 231
5 Mill. und mehr	40 208	-	-	16 774	9 314	644	-
Zusammen	113 267	3 604	467	35 106	12 043	2 360	10 311
Insgesamt	113 267	3 604	467	35 106	12 043	2 360	10 311

*) Ohne Organgesellschaften

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen
	Steuerpflichtige					
mit Steuermessbetrag = 0	10 874	1 695	3 640	1 198	2 318	2 403
mit neg. Gewerbeertrag	4 091	584	1 301	503	633	1 109
ohne Gewerbeertrag	2 522	372	643	339	413	771
mit pos. Gewerbeertrag	4 261	739	1 696	356	1 272	523
mit positiven Steuermessbetrag						
unter 5 000	200	35	.	63	50	88
5 000 - 10 000	121	30	28	.	20	34
10 000 - 15 000	80	13	.	22	11	25
15 000 - 24 500	126	26	22	.	14	32
24 500 - 50 000	2 427	569	757	244	1 148	352
50 000 - 100 000	1 307	268	297	140	575	183
100 000 - 500 000	1 131	173	108	65	217	109
500 000 - 1 Mill.	87	11	.	6	10	8
1 Mill. - 5 Mill.	.	11	.	.	19	4
5 Mill. und mehr	.	-	-	.	17	-
Zusammen	5 524	1 136	1 272	599	2 081	835
Insgesamt	16 398	2 831	4 912	1 797	4 399	3 238
	Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-80 988	-38 220	1 557	-20 592	3 532	-55 464
mit neg. Gewerbeertrag	-127 801	-48 030	-17 829	-24 234	-12 471	-61 038
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	46 814	9 810	19 387	3 642	16 004	5 574
mit positiven Steuermessbetrag						
unter 5 000	427	97	.	147	97	185
5 000 - 10 000	856	201	194	.	138	240
10 000 - 15 000	975	165	.	265	137	316
15 000 - 24 500	2 399	481	426	.	254	631
24 500 - 50 000	85 117	20 128	25 967	8 667	40 027	12 533
50 000 - 100 000	90 493	18 506	19 891	9 732	39 155	12 496
100 000 - 500 000	218 248	34 327	17 589	11 815	33 309	19 844
500 000 - 1 Mill.	60 821	7 274	.	3 796	7 456	5 102
1 Mill. - 5 Mill.	.	18 574	.	.	39 316	5 903
5 Mill. und mehr	.	-	-	.	278 008	-
Zusammen	563 192	99 753	69 474	62 582	437 897	57 249
Insgesamt	482 205	61 533	71 032	41 990	441 429	1 785
	Steuermessbetrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-
mit neg. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
mit positiven Steuermessbetrag						
unter 5 000	15	3	.	5	3	6
5 000 - 10 000	30	7	6	.	5	8
10 000 - 15 000	34	6	.	9	5	11
15 000 - 24 500	83	17	15	.	9	22
24 500 - 50 000	1 045	256	284	121	431	177
50 000 - 100 000	2 187	440	459	251	888	301
100 000 - 500 000	6 879	1 096	536	383	990	628
500 000 - 1 Mill.	2 093	251	.	130	258	176
1 Mill. - 5 Mill.	.	648	.	.	1 372	206
5 Mill. und mehr	.	-	-	.	9 728	-
Zusammen	15 984	2 723	1 486	1 884	13 688	1 535
Insgesamt	15 984	2 723	1 486	1 884	13 688	1 535

*) Ohne Organgesellschaften

noch 7. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2011^{*)}
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis ... EUR	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist.	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
	Steuerpflichtige						
mit Steuermessbetrag = 0	3 633	2 949	-	291	503	1 246	5 205
mit neg. Gewerbeertrag	1 850	1 098	-	144	223	489	1 640
ohne Gewerbeertrag	963	661	-	75	124	333	881
mit pos. Gewerbeertrag	820	1 190	-	72	156	424	2 684
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	203	95	-	21	13	15	75
5 000 - 10 000	80	48	-	4	14	24	68
10 000 - 15 000	62	41	-	10	7	13	43
15 000 - 24 500	91	50	-	10	10	17	27
24 500 - 50 000	534	694	-	35	58	129	1 216
50 000 - 100 000	294	491	-	7	34	65	353
100 000 - 500 000	237	176	-	.	30	43	.
500 000 - 1 Mill.	19	17	-	-	3	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	9	4	-	-	3	.	.
5 Mill. und mehr	4	-	-	-	-	.	-
Zusammen	1 533	1 616	-	100	172	311	1 912
Insgesamt	5 166	4 565	-	391	675	1 557	7 117
	Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
mit Steuermessbetrag = 0	-67 698	-30 225	-	-8 936	-4 226	-17 437	5 184
mit neg. Gewerbeertrag	-76 508	-42 595	-	-9 644	-5 388	-21 225	-23 048
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	8 810	12 370	-	707	1 162	3 789	28 232
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	363	182	-	27	26	24	138
5 000 - 10 000	592	347	-	29	102	180	461
10 000 - 15 000	775	499	-	114	85	149	527
15 000 - 24 500	1 783	957	-	191	185	331	544
24 500 - 50 000	18 839	24 215	-	1 198	2 093	4 524	40 699
50 000 - 100 000	20 642	33 217	-	501	2 420	4 655	23 891
100 000 - 500 000	45 183	34 957	-	.	5 499	7 248	.
500 000 - 1 Mill.	12 952	11 720	-	-	1 897	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	18 912	5 157	-	-	7 088	.	.
5 Mill. und mehr	66 547	-	-	-	-	.	-
Zusammen	186 587	111 251	-	5 609	19 395	28 706	89 097
Insgesamt	118 889	81 026	-	-3 327	15 170	11 269	94 281
	Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-	-
mit neg. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-
mit positiven Steuermessbetrag							
unter 5 000	13	6	-	1	1	1	5
5 000 - 10 000	20	12	-	1	3	3	10
10 000 - 15 000	27	17	-	4	2	4	16
15 000 - 24 500	62	32	-	6	6	10	18
24 500 - 50 000	286	312	-	19	38	58	418
50 000 - 100 000	547	791	-	13	67	110	549
100 000 - 500 000	1 482	1 131	-	.	180	225	.
500 000 - 1 Mill.	449	405	-	-	65	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	660	180	-	-	246	.	.
5 Mill. und mehr	2 328	-	-	-	-	.	-
Zusammen	5 874	2 887	-	164	608	817	1 725
Insgesamt	5 874	2 887	-	164	608	817	1 725

*) Ohne Organgesellschaften

- zur **Gewerbsteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags** (Vordruck GewSt 1 A)
Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.
- zur **Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages** (Vordruck GewSt 1 D)
Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Erklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist die Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages nur vom Organträger abzugeben.
- zum **Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages** (Vordruck GewSt 1 DE)

Abgabefrist: 31. Mai 2012

Die Erklärungen zur Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages und zur Zerlegung sind für Erhebungszeiträume ab 2011 elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Für die elektronische authentifizierte Übermittlung benötigen Sie ein Zertifikat. Dieses erhalten Sie im Anschluss an Ihre Registrierung auf der Internetseite www.elsteronline.de/portal/. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang bis zu zwei Wochen dauern kann. Programme zur elektronischen Übermittlung finden Sie unter https://www.elster.de/elster_soft_nw.php. Die Abgabe der Erklärungen in Papierform ist nur noch in Härtefällen zulässig.

Abkürzungen: AO = Abgabenordnung
ASTG = Außensteuergesetz
BewG = Bewertungsgesetz
BStBl = Bundessteuerblatt

ESTG = Einkommensteuergesetz
EW = Einheitswert
GewStDV = Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung
GewStH = Gewerbesteuerhandbuch 2009

GewStG = Gewerbesteuergesetz
GewStR = Gewerbesteuer-Richtlinien
KStG = Körperschaftsteuergesetz
UmwStG = Umwandlungssteuergesetz

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

1 Ergibt sich ein negativer Gewerbeertrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vortragsfähigen Gewerbeverlustes nach § 10a Satz 6 GewStG.

2 Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbesteuerpflicht fort (vgl. R 2.7 Abs. 2 GewStR 2009), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen.

Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft (vgl. R 5.1 Abs. 2 GewStR 2009).

3 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere

- a) die Stätte der Geschäftsleitung;
- b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahres in eine andere Gemeinde verlegt wurde oder in den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben.

Die in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet belegene Betriebsstätte i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG gilt als eine Betriebsstätte, auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet. Insoweit liegt keine mehrgemeindliche Betriebsstätte vor.

4 Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z. B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. R 7.1 GewStR 2009 und H 7.1 GewStH 2009. Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft, eines Mitunternehmeranteils oder eines Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters

einer Kommanditgesellschaft unterliegen der Gewerbesteuer, soweit sie nicht auf eine natürliche Person als unmittelbar beteiligte Mitunternehmerin entfallen. Vgl. § 7 Satz 2 GewStG. Die Teilveräußerung eines Mitunternehmeranteils unterliegt als laufender Gewinn (vgl. § 16 Abs. 1 Satz 2 EStG) ebenfalls der Gewerbesteuer.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Bei Personengesellschaften sind § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG bei der Ermittlung des Gewerbeertrages anzuwenden, soweit natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind; im Übrigen ist § 8b KStG anzuwenden. Insoweit sind Korrekturen gegenüber den festgestellten Einkünften aus Gewerbebetrieb vorzunehmen (bitte auf besonderem Blatt erläutern).

5 Bei Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Versicherungsver-einen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen i. S. des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 AStG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z. B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) hinzugerechnet werden. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind bei einer KGaA auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbeertrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert haben (vgl. H 8.2 Satz 4 GewStH 2009). Wegen weiterer Einzelheiten vgl. R 7.1 Abs. 4 GewStR 2009 und H 7.1 Abs. 4 GewStH 2009.

6 Bei Beteiligung an einer Personengesellschaft:

Sind in Verlust- bzw. Gewinnanteilen aus Mitunternehmerschaften Beträge i. S. des § 8b KStG oder § 3 Nr. 40 EStG i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG enthalten, ist darauf zu achten, dass diese Beträge im Rahmen der Hinzurechnung nach § 8 Nr. 8 GewStG bzw. der Kürzung nach § 9 Nr. 2 GewStG nur in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie – nach Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG oder § 8b KStG bei der Ermittlung des einkommensteuerlichen Gewinns oder des körperschaftsteuerlichen Einkommens – im Betrag lt. Zeile 33 noch enthalten sind.

7 Wegen Einzelheiten zu den Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 4. Juli 2008 (BStBl I S. 730), abgedruckt in Anhang 4 des GewStH 2009.

8 Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütungen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.

9 Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften i. S. des § 2a GewStG.

10 Einzutragen ist bei Grundstücken,

a) die **im Beitrittsgebiet** belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):

1. 100 % des EW bei Mietwohngrundstücken,
2. 400 % des EW bei Geschäftsgrundstücken,
3. 250 % des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
4. 600 % des EW bei unbebauten Grundstücken,

b) bei Grundstücken **im übrigen Bundesgebiet** 140 % des EW (§ 121a BewG).

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

a) wenn es **im Beitrittsgebiet** belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z. B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),

b) wenn es **im übrigen Bundesgebiet** belegen ist, der EW sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen. Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.

Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2 % des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.

11 Nicht ausgeglichene Gewerbeverluste einzelner **gleichartiger** Betriebe gewerblicher Art aus der Zeit vor einer Zusammenfassung i. S. des § 4 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KStG können auch bei dem zusammengefassten Betrieb gewerblicher Art abgezogen werden. Einzutragen sind die auf Erhebungszeiträume vor der Zusammenfassung entfallenden Gewerbeverluste der bisher einzelnen gleichartigen Betriebe gewerblicher Art.

12 Die Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG wird gewährt für Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften i. S. des § 2 Abs. 2 GewStG, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentlichen Rechts, Genossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens 15 % des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend.

Ausgangsgröße für den Kürzungsbetrag sind **bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind**, die Gewinnanteile, soweit sie nach Anwendung des § 3 Nr. 40 EStG noch im Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 enthalten sind. Zur Ermittlung des Kürzungsbetrages sind diese Gewinnanteile um die hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden anteiligen Aufwendungen zu mindern, soweit entsprechende Beteiligungserträge zu berücksichtigen sind (§ 9 Nr. 2a Satz 3 GewStG), und soweit diese Aufwendungen nicht bereits bei der Ermittlung des Betrages lt. Zeile 33 (= zu 40%) hinzugerechnet wurden. Soweit es sich bei diesen Aufwendungen um Zinsen handelt, unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG.

Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b KStG eine Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG von „0“, da die Gewinnanteile insoweit bereits in voller Höhe bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 abgezogen wurden; die pauschal mit 5 % der Bezüge angesetzten nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben i. S. des § 8b Abs. 5 KStG führen nicht zu einer Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG (§ 9 Nr. 2a Satz 4 GewStG).

Rechnerisch ergeben sich danach die folgenden einzutragenden Kürzungsbeträge:

a) bei natürlichen Personen:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

b) bei Personengesellschaften:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

2. im Übrigen:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

c) bei Organgesellschaften:
100% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

d) bei allen übrigen Körperschaften:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

13 frei

14 Die Kürzungen nach § 9 Nr. 7 und 8 GewStG werden gewährt für Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Kapitalgesellschaft, an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraumes ununterbrochen mindestens mit 15 % (im Anwendungsbereich der Mutter-Tochter-Richtlinie: zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens mit 10%) beteiligt ist und die die übrigen Voraussetzungen des § 9 Nr. 7 (Aktivitätsklausel) bzw. Nr. 8 GewStG (Befreiung nach Doppelbesteuerungsabkommen) erfüllen. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind auch die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu beachten. § 9 Nr. 2a Satz 3 und 4 GewStG gelten entsprechend. Die Kürzung nach § 9 Nr. 8 GewStG ist auch vorzunehmen, wenn das Doppelbesteuerungsabkommen eine niedrigere Mindestbeteiligungsgrenze vorsieht. Zur Berechnung der einzutragenden Kürzungsbeträge siehe Anmerkung 12. Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

15 Fand im Erhebungszeitraum ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. R 2.7 Abs. 2 und R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht der Personengesellschaft entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

16 Sind entsprechend § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG im Gewbeertrag der Organgesellschaft Gewinne oder Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 2 bzw. 3 KStG enthalten, sind folgende Korrekturbeträge zu ermitteln, die bei der Ermittlung des Gewbeertrages des Organträgers zu berücksichtigen sind:

a) bei natürlichen Personen als Organträger:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrages der Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.

b) bei Körperschaften als Organträger:
100% von (Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \div Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5 % des Gewinns])

c) bei Personengesellschaften als Organträger:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der anteiligen Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der anteiligen Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrages der anteiligen Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar

oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (anteilige Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \times anteilige Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des anteiligen Gewinns]).

Für Gewinnminderungen, die bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft nach § 8 Nr. 10 GewStG hinzugerechnet worden sind, ist ein Korrekturbetrag nicht zu bilden.

Sind bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft Gewinnanteile nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG gekürzt worden, ergeben sich ggf. zusätzlich folgende Korrekturbeträge:

d) bei natürlichen Personen als Organträger:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

e) bei Körperschaften als Organträger:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG). Eine Korrektur unterbleibt bei Einkünften, die unter Artikel 20 Abs. 1 Buchst. b) des DBA-Frankreich fallen.

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

f) bei Personengesellschaften als Organträger:

1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der anteiligen Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

Die Beträge nach den Buchstaben a und d, b und e bzw. c und f sind zusammenzurechnen und in Zeile 106, 107 bzw. 108 zu übertragen.

Die Ermittlung des Korrekturbetrages bitte auf besonderem Blatt erläutern.

17 Für Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ergibt sich nach Tz. 32 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003, BStBl I S. 437, abgedruckt in Anhang 5 II. des GewStH 2009, grundsätzlich ein Korrekturbetrag von „0“. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Organträger eine natürliche Person ist oder, wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, soweit an dieser natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind.

In diesen Fällen ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Kürzung) nach Tz. 33 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003 (a. a. O.) einzutragen. Die Höhe des Korrekturbetrages beträgt 10% der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 2 EStG, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

18 Die Anlage MU dient der Zurechnung der sich für die Mitunternehmerschaft insgesamt ergebenden Fehlbeträge und des maßgebenden Gewerbebeitrages zu den einzelnen Mitunternehmern (siehe § 10a Satz 4 und 5 GewStG), wenn sich für den Erhebungszeitraum 2011 ein Gewerbeverlust ergibt oder zum 31.12.2010 ein vortragsfähiger Gewerbeverlust festgestellt wurde. Bei gleichem Gesellschafterbestand und gleicher Beteiligungsquote kann eine gesellschafterbezogene Berechnung unterbleiben (R 10a.3 Abs. 3 Satz 6 GewStR 2009). Die Abgabe der Anlage MU ist in diesen Fällen nicht erforderlich, da das Gesamtergebnis der Mitunternehmerschaft im Verlustentstehungsjahr und Anrechnungsjahr maßgebend ist. Dies gilt nicht, wenn bei einzelnen Mitunternehmern Verlustkürzungen nach § 10a GewStG i. V. mit § 8c KStG vorzunehmen sind. Bei mehr als vier Mitunternehmern ist die Ermittlung auch für die weiteren Mitunternehmer entsprechend der Anlage MU vorzunehmen. Die Ermittlung kann jedoch nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt – insbesondere bei Mitunternehmerschaften mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl von Mitunternehmern mit häufigen unterjährigen Wechseln im Gesellschafterbestand oder in der Beteiligungsquote – ggf. auch formlos erfolgen. In diesem Fall sind die Ergebnisse der Berechnung in die Zeilen 90 bis 104b einzutragen.

19 Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbebeitrages als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

Eine Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG ist ausgeschlossen, soweit eine Betriebsstätte in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG belegen ist – auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet.

20 Für Gewinnanteile aus Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ist eine Hinzurechnung vorzunehmen. Bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind, erfolgt eine Hinzurechnung in der Höhe, in der die entsprechenden Gewinnanteile wegen der Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c EStG bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb nach Zeile 33 abgezogen wurden. Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG eine Hinzurechnung in Höhe von 95% der Gewinnanteile.

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D und GewSt 1 DE

1 Bitte alle inländischen Betriebsstätten aufnehmen, die im Laufe des Erhebungszeitraums bestanden haben.

Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Als Betriebsstätten sind insbesondere anzusehen:

- a) die Stätte der Geschäftsleitung;
- b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Gehören zu einem Unternehmen mehr als 4 Betriebsstätten, sind die Angaben der weiteren Betriebsstätten auf dem Vordruck „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages“ vorzunehmen. Weitere Bemerkungen, z. B. über den Wegfall oder die Eröffnung von Betriebsstätten, sind auf einem besonderem Blatt vorzunehmen.

2 frei

3 Es ist die Gemeinde einzutragen, in der die Betriebsstätte belegen ist. Für jede Gemeinde ist nur ein Eintrag vorzunehmen. Bei mehreren Betriebsstätten innerhalb einer Gemeinde sind die jeweiligen Zerlegungsmaßstäbe daher zusammenzufassen.

Sind Betriebsstätten in gemeindefreien Gebieten belegen, ist die Gemeinde einzutragen, die durch Rechtsverordnung heheberechtigt ist. Es ist nicht die verwaltende Gemeinde (z. B. Samt- oder Verbandsgemeinde) einzutragen.

Wegen der Nichtberücksichtigung bestimmter Betriebsstätten bei der Zerlegung bei Eisenbahn-, Bergbau- und Versorgungsunternehmen vgl. § 28 Abs. 2 GewStG.

In den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG sind die bisherigen Gebietsteile der Gemeinden und deren bisherige Gemeindegrenzen einzutragen.

4 Zerlegungsmaßstab ist grundsätzlich das Verhältnis der Arbeitslöhne im Erhebungszeitraum.

Anzusetzen sind die Arbeitslöhne, die an die in den einzelnen Betriebsstätten beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Arbeitslöhne sind die Arbeitslöhne i. S. des § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG, d. h. Gehälter, Löhne, nicht nach dem Gewinn berechnete Gratifikationen und Tantiemen sowie andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt worden sind (einschließlich der Sachbezüge), nicht aber z. B. Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder.

Ist das Unternehmen an einer **Arbeitsgemeinschaft** i. S. des § 2a GewStG beteiligt, so sind gegebenenfalls auch die Arbeitslöhne (anteilig) zu berücksichtigen, die die Arbeitsgemeinschaft selbst an von ihr eingestellte Arbeitnehmer gezahlt hat.

Nicht anzusetzen sind die folgenden Beträge:

- 1. Vergütungen, soweit sie von der Lohnsteuer befreit sind (anzusetzen sind jedoch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und die Zuschläge für Mehrarbeit);
- 2. Vergütungen, die an Personen gezahlt worden sind, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden;
- 3. nach dem Gewinn berechnete einmalige Vergütungen (z. B. Tantiemen, Gratifikationen); unter Gewinn ist nur der Gewinn des Gesamtunternehmens und nicht etwa der in einer Betriebsstätte oder Zweigniederlassung erzielte Gewinn zu verstehen;
- 4. **Arbeitslöhne**, soweit sie bei dem einzelnen Arbeitnehmer 50 000 € übersteigen.

In den Fällen der Nummer 4 sind die anzusetzenden 50 000 € zeitanteilig aufzuteilen, wenn ein Arbeitnehmer während des Erhebungszeitraumes in mehreren Betriebsstätten des Unternehmens tätig gewesen ist.

Bei teilweise steuerbefreiten Unternehmen bleiben die Vergütungen an solche Arbeitnehmer außer Ansatz, die nicht ausschließlich oder überwiegend in dem steuerpflichtigen Betrieb oder Teil des Betriebs tätig sind.

Hinzuzurechnen sind bei Unternehmen, die nicht von einer juristischen Person betrieben werden, für die im Betrieb tätigen Unternehmer oder Mitunternehmer **insgesamt** 25 000 € jährlich.

Der Betrag von 25 000 € ist bei der Betriebsstätte anzusetzen, bei der die Unternehmer geschäftsleitend tätig waren. Haben sie in mehreren Betriebsstätten **geschäftsleitend** mitgearbeitet, so ist der Betrag auf diese nach dem Verhältnis der geschäftsleitenden Mitarbeit zu verteilen.

In den Fällen des § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG sind in der Kz 70 die auf die jeweilige Gemeinde entfallenden Arbeitslöhne und in der Kz 71 der Gemeindeanteil am maßgeblichen Sachanlagevermögen einzutragen.

5 6 7 frei

8 Als „Gemeinde der Geschäftsleitung“ ist die Gemeinde zu bezeichnen, in der sich im Erhebungszeitraum die Geschäftsleitung befunden hat. Hat das Unternehmen die Geschäftsleitung im Laufe des Erhebungszeitraumes in eine andere Gemeinde verlegt, ist dies die Gemeinde, in der sich die Geschäftsleitung am Ende des Erhebungszeitraumes befunden hat. Befand sich die Geschäftsleitung im Ausland, ist dies die Gemeinde, in der sich die wirtschaftlich bedeutendste Betriebsstätte befunden hat.

9 Die Eingabe der Art des Zerlegungsmaßstabs erfolgt mit der zweistelligen Schlüsselzahl:

Maßstab	Einheit	Wert
Abbaufläche	qm	25
Abwassermenge	cbm	42
Anlagewerte	€	23
Anschlusswerte	Anzahl	29
Arbeitnehmer	Anzahl	30
Arbeitslöhne	€	10
Arbeitslöhne (Netz)	€	48
Arbeitslöhne (Nicht-Netz)	€	47
Arbeitslöhne (Organgesellschaft)	€	46
Arbeitsstunden	Std	35
Baukosten	€	39
Bausparsummen	€	22
Betriebseinnahmen	€	11
Bilanzsummenanteile	€	19
Familienangehörige	Anzahl	31
Gas, Abgabemenge	cbm	15
Gaseinnahmen	€	12
Gewinn	€	20
Glasfaserkabellänge	km	43
Grundstücksfläche	qm	24
Hauptleitungslänge	km	27
Hausanschlüsse	Anzahl	28
Kilometer, gefahrene	km	37
Kinder	Anzahl	32
Kinder, schulpflichtige	Anzahl	33
Miete für Anlagegüter	€	40
nach Vereinbarung		78
Prozentsatz	Prozent	44
Rohrnetzlänge	km	26
Sendeminuten	Min	36
Spareinlagen	€	21
Strom, Abgabemenge	kwh	16
Stromeinnahmen	€	13
Umsätze	€	45
Umsätze (Netz)	€	49
Umspannwerke	Anzahl	41
Warenbezüge	€	18
Wasser, Abgabemenge	cbm	17
Wassereinnahmen	€	14
Wasserförderung	cbm	38
zeitliche Aufteilung	Min	34



Eingangsstempel

An das Finanzamt

1

Steuernummer

2

Gewerbesteuererklärung

**Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes
und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags ①**

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbesteuererklärung

Allgemeine Angaben

Unternehmen/Firma

3

Art des Unternehmens

4

Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

5

Postleitzahl

Ort

6

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

7

Rechtsform des Unternehmens

8

Das Einzelunternehmen/die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ② im Laufe des Kalenderjahrs 2011 aus einer Personengesellschaft/einem Einzelunternehmen hervorgegangen:

9

Ja, am

Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)

9a

Ja

Anzahl der beigefügten Anlage(n) ÖHG

9b

Bei Personengesellschaften:

Im Laufe des Kalenderjahres 2011

10

– sind Gesellschafter eingetreten Nein Ja ausgeschieden Nein Ja

– hat sich die Beteiligungsquote geändert Nein Ja

10a

Anzahl der beigefügten Anlagen MU

10b

Registergerichtliche Eintragung

11

Nein Ja, beim

Registergericht

die Eintragung ist erfolgt

11a

am

Registernummer

Unternehmer/gesetzlicher Vertreter/Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 3 abweichend

12

Anschrift des Unternehmers/gesetzl. Vertreters/Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 5 bis 7 abweichend

13

Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 7 und 12 abweichenden Empfangsbvollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.

14

Empfangsvollmacht ist beigefügt. liegt dem Finanzamt vor.

Betriebsstätten ③ bestanden im Kalenderjahr 2011 in mehreren Gemeinden Nein Ja

15

Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2011 über mehrere Gemeinden Nein Ja

Die einzige Betriebsstätte ③ wurde im Laufe des Kalenderjahres 2011 in eine andere Gemeinde verlegt

16

Nein Ja, am

17

von

nach

Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2011 nur als Reisegewerbe:

18

Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der/den Gemeinde(n)

Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2011 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)? Nein Ja

19

20 bis
22 frei

Unterschrift

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

23

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.

30 Das Unternehmen ist **Organträger.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.

31 Das Unternehmen ist **Organgesellschaft.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers ggf. auf besonderem Blatt.

32 Es besteht ein vom vom bis Im Erhebungszeitraum enden zwei Wirtschaftsjahre Nein Ja

Gewerbeertrag

21

Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 34, 35, 75 und 76 –, der nach den

Table with 3 columns: Description, Line Number, Amount (EUR). Rows include: 33 Vorschriften des Einkommensteuergesetzes (4) / Körperschaftsteuergesetzes (5) ermittelt worden ist (10); 34 Unterschiedsbetrag i. S. des § 5a Abs. 4 EStG (27); 35 Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG (28).

Hinzurechnungen:

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (enden im Erhebungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, sind hier die Eintragungen für das erste Wirtschaftsjahr vorzunehmen und zusätzlich die Zeilen 42 bis 47 auszufüllen) (7)

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

Table with 3 columns: Description, Line Number, Amount (EUR). Rows include: 36 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) (31); 37 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) (32); 38 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) (33); 39 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) (34); 40 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) (35); 41 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) (36).

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG für ein zweites, im Erhebungszeitraum endendes Wirtschaftsjahr

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

Table with 3 columns: Description, Line Number, Amount (EUR). Rows include: 42 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) (41); 43 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) (42); 44 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) (43); 45 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) (44); 46 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) (45); 47 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) (46).

Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter (8)

Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) (20) – soweit nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 2a oder Nr. 7 GewStG vorliegen - nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b Abs. 5 und 10 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Keine Hinzurechnung bei Organgesellschaften. -

48 14

Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 8 Nr. 8 GewStG) (9) – Betrag ohne Minuszeichen –

49 26

Ausgaben i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG)

50 16

Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG), soweit nicht schon nach § 50c EStG 1997 berücksichtigt (auch soweit die Gewinnminderung Folge einer Auskehrung von Liquidationsraten ist)

51 50

Ausländische Steuern, soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbeertrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG)

52 19

Negativer Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen –

53 22

Kürzungen:

22

Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1.2011 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes, soweit dieser nicht von der Grundsteuer befreit ist (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG):

(DM-Beträge bitte mit amtlichen Kurs (13 = 1,95583 DM) in Euro umrechnen) EUR

54 anzusetzen mit (10) 100 % 140 % 250 % 400 % 600 % 51



201101270202



Steuernummer			
			EUR
60	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen i. S. des § 9 Nr. 1 Satz 2 und 3 GewStG	30	
61	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) 6 9	31	
62	Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländ. Kapitalgesellschaften, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentl. Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen 12 – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32	
63	Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG) 8	53	
64	Positiver Teil des Gewerbebeitrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) 19	33	
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nr. 5 GewStG			
65	Festgestellter Zuwendungsvortrag zum 31.12.2010	73	
66	Zuwendungen im Kalenderjahr 2011 bzw. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2010/2011 – ohne Betrag, der in Zeile 69 einzutragen ist – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG)	71	
67	Bei dem übernehmenden Unternehmen im Jahr der Vermögensübernahme: auf dieses nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG	84	
68	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrages (§ 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG) bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG) in Höhe von	85	%
Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 9 GewStG)			
69	Zuwendungen im Kj. 2011 bzw. im abweichenden Wj. 2010/2011		EUR
70	noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2002 bis 2010		
		72	
Vortrag aus Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG 2006²⁾)			
71	– aus Zuwendungen für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	77	
72	– aus Zuwendungen i. S. der Zeile 71 an Stiftungen	63	
Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:			
73	Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter – Auf volle Tausend € nach oben runden u. in Tausend € (T€) eintragen –	57	T€
74	Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) 14 , soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	37	
Gewerbebeitrag			
75	– bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 5a EStG i. V. mit § 7 Satz 3 GewStG): der nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinn – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	23	
76	– bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten: das nach § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG) – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	25	
Weitere Angaben			
77	Gewerbebeitrag der Organgesellschaft(en) – bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen – – ggf. „0“ –	60	
78	Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft: – soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 106 bis 108 auszufüllen – Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 77 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) – Negative Beträge mit Minuszeichen –	79	

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).
2) GewStG 2006 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).
3) GewStG 2007 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).
4) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).

Angaben zur Verlustfeststellung

EUR

Zeilen 90 bis 104b nicht ausfüllen, wenn Anlage MU beigelegt ist. **13**

90 Zum Ende des Erhebungszeitraums 2010 gesondert festgestellter vortragsfähiger **Gewerbeverlust** (§ 10a GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 40

91 Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels übernommener Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig – Betrag ohne Minuszeichen – **15** 45

92 Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009) – Betrag ohne Minuszeichen – 48

EUR

92a **Im Fall der Anwachsung einer Personengesellschaft auf eine Organgesellschaft:** Im Betrag laut Zeile 92 enthaltener Verlust, der vor Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist (R 10a.4 Satz 2 GewStR 2009) 18

93 **Nur bei Betrieben gewerblicher Art:** Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a Satz 9 GewStG i. V. mit § 8 Abs. 8 KStG) – Betrag ohne Minuszeichen – **11** 20

94 **Nur bei einer Körperschaft:** Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i. V. mit § 16 und § 15 Abs. 3 bzw. § 19 Abs. 2 i. V. mit § 15 Abs. 3 UmwStG) in Höhe von – Spaltungsschlüssel – 17 %

95 Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 bzw. § 19 Abs. 1 i. V. mit § 15 Abs. 1 Satz 1, § 16 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 46 %

96 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007⁹⁾ i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006⁴⁾ und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von 10 %

96a oder 44

97 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 50 %

97a oder 49

98 **Nur bei einer Mitunternehmerschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt ist:** Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen in Höhe von 15 %

98a oder 12

99 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen – 14 %

99a oder 13

100 **Nur bei einer Personengesellschaft** oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem **Einzelunternehmen:** Auf in 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2011 verbraucht ist – Betrag ohne Minuszeichen – 43

101 **Nur bei einer Personengesellschaft:** Auf im Erhebungszeitraum 2011 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem Gewerbeverlust 2011 – Betrag ohne Minuszeichen – 75

102 oder 76 %

103 Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraumes 2010 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen von dem Gewerbebeitrag des Erhebungszeitraumes 2011 41

104 oder 42 %

104a Kürzung des Höchstbetrags nach § 10a Satz 1 GewStG bei Änderungen im Gesellschafterbestand und/oder bei Änderung der Beteiligungsquote 74

104b Nach § 10a Satz 2 GewStG zum Ansatz kommender Verlustabzug 81

105 **Nicht bei Körperschaften - nur für Zwecke des § 35 EStG -:** Veräußerungs- oder Aufgabegewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG (im Betrag lt. Zeile 33 enthalten) 82

Nur bei einer Organgesellschaft: Werte, die für die Ermittlung des Gewerbebeitrags des Organträgers von Bedeutung sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) **15 17**

106 – Negative Beträge mit Minuszeichen – Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 28

107 Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 29

108 Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG, § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG 27



201101270204



201101271201

An das Finanzamt

Eingangsstempel

Steuernummer

Erklärung
für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzureichen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung
des Gewerbesteuermessbetrages

Unternehmen/Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

Der Steuerbescheid soll einem von den vorstehenden Zeilen **abweichen-**
den Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden.

Empfangs-
vollmacht

ist bei-
gefügt.

liegt dem
Finanzamt vor.

Anzahl der heheberechtigten
Gemeinden

11

26

Zerlegung nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 GewStG (Regelfall) § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG § 30 GewStG § 33 Abs. 1 GewStG § 33 Abs. 2 GewStG

bei vom Regelfall abweichender Zerlegung: Art des Zerlegungsmaßstabes 9

9b	1. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9c	2. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9d	3. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9e	4. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>
9f	5. Zerlegungsmaßstab	<input type="checkbox"/>	Gewichtung	<input type="text"/>

Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden 3 im Inland Betriebsstätten 1 unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde

Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum 3

27

0 0 0 0 1

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde 1)

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne 4
einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ 2)

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.

2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne: Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Unterschrift

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.



201101271202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde **00002** Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

31 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾ 21

32 Gemeindegeschlüssel 22

33 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne ⁴ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

34 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

35 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Nr. der Gemeinde **00003** Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

37 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾ 21

38 Gemeindegeschlüssel 22

39 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne ⁴ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

40 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

41 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Nr. der Gemeinde **00004** Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

43 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾ 21

44 Gemeindegeschlüssel 22

45 1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne ⁴ einschließlich Unternehmerlohn 70 T€ ²⁾

46 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72

47 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁴ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48 00001	<input type="text"/>	<input type="text"/>
49 00002	<input type="text"/>	<input type="text"/>
50 00003	<input type="text"/>	<input type="text"/>
51 00004	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
 2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne: Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Für weitere Gemeinden bitte das „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1DE)“ verwenden.

Steuernummer	<input type="text"/>	Lfd. Nr. des Ergänzungsblattes	<input type="text"/>
--------------	----------------------	-----------------------------------	----------------------

**Ergänzungsblatt zur Erklärung für
die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages
(Vordruck GewSt 1 D)**

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zum Ergänzungsblatt zur
Erklärung für die Zerlegung
des Gewerbesteuermessbetrages

Im Kalenderjahr sind in folgenden weiteren Gemeinden **3** im Inland Betriebsstätten **1** unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde	Weitere heheberechtigte Gemeinde		27
1	20	Postleitzahl <input type="text"/> Name der heheberechtigten Gemeinde <input type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾		
2	21	<input type="text"/>	
	Gemeindeschlüssel		
3	22	<input type="text"/>	
4	1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne 4 einschließlich Unternehmerlohn	70	<input type="text"/> T€ ²⁾
5	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab	71	<input type="text"/>
	ggf. 3. Zerlegungsmaßstab	72	<input type="text"/>
6	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab	73	<input type="text"/>
	ggf. 5. Zerlegungsmaßstab	74	<input type="text"/>

Nr. der Gemeinde	Weitere heheberechtigte Gemeinde		
7	20	Postleitzahl <input type="text"/> Name der heheberechtigten Gemeinde <input type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾		
8	21	<input type="text"/>	
	Gemeindeschlüssel		
9	22	<input type="text"/>	
10	1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne 4 einschließlich Unternehmerlohn	70	<input type="text"/> T€ ²⁾
11	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab	71	<input type="text"/>
	ggf. 3. Zerlegungsmaßstab	72	<input type="text"/>
12	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab	73	<input type="text"/>
	ggf. 5. Zerlegungsmaßstab	74	<input type="text"/>

Nr. der Gemeinde	Weitere heheberechtigte Gemeinde		
13	20	Postleitzahl <input type="text"/> Name der heheberechtigten Gemeinde <input type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾		
14	21	<input type="text"/>	
	Gemeindeschlüssel		
15	22	<input type="text"/>	
16	1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne 4 einschließlich Unternehmerlohn	70	<input type="text"/> T€ ²⁾
17	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab	71	<input type="text"/>
	ggf. 3. Zerlegungsmaßstab	72	<input type="text"/>
18	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab	73	<input type="text"/>
	ggf. 5. Zerlegungsmaßstab	74	<input type="text"/>

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne: Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).



20110127202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde

Weitere heheberechtigte Gemeinde

30

20 Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

31

21

Gemeindeschlüssel

32

22

1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne einschließlich Unternehmerlohn ⁴⁾

70 T€ ²⁾

34

71 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

35

73 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde

Weitere heheberechtigte Gemeinde

36

20 Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

37

21

Gemeindeschlüssel

38

22

1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne einschließlich Unternehmerlohn ⁴⁾

70 T€ ²⁾

40

71 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

41

73 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde

Weitere heheberechtigte Gemeinde

42

20 Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

43

21

Gemeindeschlüssel

44

22

1. Zerlegungsmaßstab im Regelfall: Arbeitslöhne einschließlich Unternehmerlohn ⁴⁾

70 T€ ²⁾

46

71 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

47

73 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁴⁾ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48		
49		
50		
51		
52		
53		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne: Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/16	5,50
3 K 5 04	K V - j/16	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2016	4,00
3 A 1 04	A I - j/15	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2015 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	4,50
3 A 1 19	A I - j/15	Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stand: 31.12.2015 - Gemeinden	9,50
3 A 5 01	A V - j/15	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2015 -	3,50
3 B 2 02	B II - j/15	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2015	12,00
3 B 3 01	B III - j/15	Studierende an Hochschulen - Stand: 2015 -	8,00
3 H 2 01	H II - m-4/16	Binnenschifffahrt - April 2016 -	4,00
3 K 7 01	K VII - j/15	Wohngeld - Jahr 2015 -	2,50
3 N 1 04	N I - vj-1/16	Verdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich I. Quartal 2016	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen